



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

154 (31.3.1922) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-202791

# Mannheimer General-Alnzeiger

neine im daden und Annemer vol't kudwigshofen um kein. liouptguschöftentelle E 4. L. Geschäfts . Ardenfielle liedervorhade. Waldsbestrosse Ausmer 4. Jerasprecher Lammer 7442, 7442, 7442, 7443, 7445. Tetegramm. Abresse: Sentralamysiger Mannheim. Erscheint wöchentlich zwölfmal.

# Angelgenpraise: Die teine Zeite ink. 4.— ausw. Mr. 8.— bestiene mr. 17000 Steilengeschie in. Jam. Ang. to'. Indick, Kestiane Mr. 18.— Ranahmeichie in. Jam. Ang. to'. Indick, Kestiane Mr. 17000 Steilen in. Ang. 1700 A

von Angeigen. Auftrage durch Jernfprecher obne Demabe.

Beilagen: Der Sport pom Sonntag. - Aus der Welt der Cechnik. - Gefet und Necht. - Mannheimer Frauen-Zeitung. - Mannheimer Musik - Jeitung. - Bildung und Unterhaltung.

# Bismard und wir.

Bon Dr. Frig Mettelmann, DR. b. R.

Einer ber Tage, an die feine Ummölgung die Erinne. jemals verlöschen tann, wird für alle Zeiten ber 1. fein. ber uns por nunmehr 107 Jahren ben besten Sohn unseres Boltes ichentte. Als der namengebende Mann leinerzeit noch leibhaftig das Steuer des Reichoschiffes führte. Dar an diefem Tage alljährlich ein Ballfahren gu ihm, bem Schöpfer und Schmied beuticher Einheit, Große und Raiferberrlichteit, und in den Jahren der erzwungenen Jurudgeabertaufende nach Friedrichsruh, um bem Alten im Sachsenwalbe Gludwuniche und Sulbigung bargubringen.

Der do por ihnen ftand, ber Alte im Schlapphut, wie Ler da vor ihnen stand, der alle ist Custappian, die Kenbachs Meisterhand ihn im Bilde sestgebalten, war die Berkörperung des Reiches, das er uns geschaffen. Aus dem uneinigen, ohnmächtigen, reaktionären, in sauter Einzelwillen erfallenden Deutschland nach ben Befreiungefriegen, wie es darftellt in ber Demagogenriecherei, in den Beichluffen don Larisbad, in dem Bundestage von Frantfurt a. DR., war bem Umwege über ein ftartes Breußen die Ausommen-offung aller beutschen Stämme in Rord und Sub, in Oft und Beit zu einem einheitlichen Bangen erfolgt. Diefes unter Schmerzen geborene Preugen, bas ichlieflich fo ftart murbe, ah es bie Grundlage für bas Reich bilben, bag fein greifer Ronig die alte Barbaroffatrone auf fein weiftes Saupt feben tonnte, mar nicht burch Barlaments. und Mehrheitsbeichliffe dern im Rampf gegen das Parlament und nur von der Rinderheit der damals führenden Geister verstanden, durch innn aigantischen Staatsmann geschaffen worden, der nur um ber beste beutsche Cohn mar, meil er augleich auch ber beste Breuse gewesen ist. Die geschichtliche und tusturell gewordenen Eigenarten dieses seines Breusentums, die er um teinen Preis sassen wollte, goben ihm zugleich aber auch ihmes seine Berständnis für die Besonderheiten der anderen Side Stenne, wie es in dem Meisterwert der von ihm geschaf-inen Reichsverfassung zum Ausdruck fam. In dieser stand neben bem aus bem freiesten Babirecht hervorgegangenen sichstag als aleichberechtigter Faftor ber Gesehnebung ein labesrot, bem jum Segen unferes Baterlandes andere

Machtvolltommenheiten beigelest moren, als es beim Reichstat ber neuen Berfassung ber Fall ist.
Dieses möchtige Deutschland Bismards schien fast für Beit und Ewigseit gegründet. Ein stolzer Ausstell genenen ben ofeichen bub an, die mirticoftfichen Faben umfpannten ben Sidons den Rubm deutschen Gestes und deutschen Fleises. Ende bieler ftolsen Entmidlung ftanb ober nicht ber ffrieund die Aussicht auf weitere friedliche Entwidelung, fon-Steg, sondern der Zusammenbruch unfres Boltes.

Db ber Altreichstangler bei Lebzeiten biefe furchtbare Randbie seines Bolfes vorausgeahnt hoben mag? Am tungen fleht das Wort: "Ich sehe ichwere Gesahren für Landen auch für Europa aussteigen. Je später die atastrophe eintreten mird, um so furchtbarer wird fle sein."
liese Sorge, die seider nur zu begründet war, bedrücke ihn, er bas Reich ausammengeschmiedet in den ganzen sehten Jahund von dem sterbenden Nanzler wird berichtet, daß er in finem fort laut rief: "Hist. daß er im Phantosieren Bullden, England, die Türkei und Rufland nannte und dasbilden klagend ausrief: "Aber ach, Deutschland! Deutschland "undland!" mare menige Tage por feinem hinicheiben gu feinem ben Schweninger aufbraufend die Worte gesprochen: Schmite ich nur mal da hineinfahren und ihnen fagen, wohin

Bare es ihm nur möglich gewesen, dazwischen zu fahren! bas beutsche Bolt, als es noch Zeit war, nur treuer ter leinem größten Cobne gestandent Manches, vielleicht bare anders gefommen. Der britte Band ber "Cebanten und Erinnerungen" fpricht eine erschütternde Sprache, and gar manche fremde Macht wird heute mit uns bedern, doft Deutschlands größter Staatsmann vorzeitig aus int und Burden gedrängt wurde. Denn heute sient nicht Deutschland am Boden, fondern in feinen Gall ift gang Grova bineingeriffen morben.

Unter fouveraner Berachtung ber bisher befolgten Blane burden nach des Altreichstanglers Sturg neue poliniche Bahnen gewandelt. Der Rückversicherungsvertrag
mit Russland, dieser geniale Schlußstein im Gebäude der
dismarchichen Bundnisse, wurde alsbald gelöst und nichts demertiges ober belieres an feine Stelle gefest. Dieles ninnen war umfo ftraflicher, als ber Gründer bes Reiches lets auf das erneut drobende Duell zwischen uns u. Frantbingemiefen batte; nach feiner feften, unumftöflichen Bergengung wollten die Frangosen, sobald fie au fiegen aubien, ben Krieg erneut mit uns anfangen. Wie recht Bismard gehabt hat, beweift bas planmöffice Schuren tantreichs, bemeift por ollem das verbrecherische Borgeben ethigen frangösischen Ministerprasidenten Boincare, ber ber Beldichte als ber hauptschuldige am Weltfriege bertolt bezeichnet werden wird.

In ben letten Monaten ift zu wiederholten Malen auf atlache bingemielen worben, bag fürft Bismard für Siderung Deutschlands bas Eingehen einer engeren binbung mit England als unbehingt notwendig tteichnet hat und die Beweise bierfür sind so ftart, daß fie di fibersehen werben tonnen. Bis auf bem Berliner Konauf bem bie erften Besprechungen in Diefer Sinficht mit Beaconsfield ftattfanden, geben biefe Beftrebungen gubetannt geworbenen Briefwechsel zwischen bem Mit- tonne. Sie tehren mieder in dem erft nach dem Bufammen-

reichstangler und Lord Salisburg vom Rovember 1887, und fie finden ihren ftartften Musbrud in ber Ertlarung bes Mitreichstanglere in einer ber letten von ihm geleiteten Sigungen des Staatsminfteriums, in der er nach ben Mufgeichnungen bes Minifters Lucius von Ballhaufen ausführte, bag bas gange Biel und Objett ber beutichen Bolitit feit gebn Jahren bie Gewinnung Englands fur ben Dreibund gewesen fel. Satte Fürft Bismard in ben acht Jahren, in benen er, ohne politifch um Rat gefragt zu werden, abfeits am Bege ftand, bas Steuer bes Reichsichiffes geführt, bann hatte er höchstwahrscheinlich die Berftandigung mit England unter Dach und Hach gebracht. Das eine ift jedenfalls ficher, daß unter feiner Führung nicht ber Grund gu einer Bolitit gelegt worden mare, die uns zugleich mit Rugfand und mit Eng. land in Ronflitt gebracht batte, zugleich alfo mit ber größten Seemacht und bem Lande, bas burch fein ichier unausichopf-liches Menschenreservoir ber gesährlichfte Gegner auf bem Festlande merden mußte.

Db Fürft Bismard unter ben heutigen Umftanben einer Unnaherung an England bas Bort reben murde, Diele Frage aufzuwerfen, ericheint mußig, benn niemand wird in ber Lage fein, fie jemals zu beantworten. Die Ffeinde, die beute noch ben Ring ber Entente gegen uns bilben, werden alle nicht für immer unfere Feinde bleiben. Bum einen ober zum andern führen beute wohl icon garte Faben hinüber. Eine Berftandigung mit Frankreich, von ber einige unentmegte Frangoslinge mit unverminbetter Seftigfeit traumen. burfte indes niemals Ereignis werben. Angefichts bes politifchen Cabismus, ber bie berrichenben Rreife Frantreichs mit einem Raufch von Blut umnebelt, wird jeder dabingebende Berfuch nur mit neuen Bunden und Beitichenhieben für Deutichland enden. Diefe Tatfache mollen mir uns gerabe am Ceburtstage des Reichsgrunders por Augen halten. Richt minder wunfchenswert ist es aber, baß das beutsche Bolf sich an diesem Tage ins Bedächtnis zurüdruft, daß sein größter Staatsmann eine engere Berbindung mit England für notwendig bielt. Durch bas hereintragen blefes Bedantens in bas Garen und Brobein ber duntlen Gegenwart tann viel bagu beigetragen werben, unferen Blid von ber Boreingenommenheit freigumachen, die ihn über ein Menichenalter lang gefangen bielt.

3m übrigen wollen wir aber an Bismard's Beburtstag das Bort Heinrich Treitschles auf uns wirten lassen: daß eine jede Zeit sich mit solchem Billen rüften solle, als ob sie die erste sei, als ob das Höckste und Herrsichste gerade ihr zu erreichen bestimmt sei. Fort mit dem kleinlichen Gezetere und Gegante im Innern und endlich ertannt: bag mir ein Bolt in Rot find, ein Bolt in grengenlofer Rot, das biefer Rot nur herr merden tann, menn es ein mutig, feft und unerichroden zusammenfteht.

# Eine Ententekonfereng vor Benua!

BB. Baris, 31. Marg. Wie ber "Betit Barifien" melbet, fcheint es, bag bie Rebe bavon ift, noch por Genua eine Zusammentunft unter ben Alliserten abzuhalten, in der gewisse in ber Schwebe gebliebene Fragen behandelt werden sollen. Es scheine, daß diese Aussprache am Tage por Beginn ber Ronfereng, am 9. 4. in Genua ftattfinden foll. Der "Betit Bariflen" nennt zwei Fragen, die man noch vor Beginn ber Konfereng regeln muffe, einmal die Berpflichtung ber Konferengteilnehmer, fich jedes Drudes gegenüber ihren Rachbarn zu enthalten. Die Form, die man diefer Berpflichtung politischen Charafters geben wolle, fei noch nicht bestimmt worben. Es fei gefähr-Des weiteren wird berichtet, daß Rurft fich über biefen Buntt geeinigt zu baben. Die aweite Frage betrifft die Tagesorbnung. Mit welchem Gegenstand wolle man auf der Konfereng zu arbeiten beginnen? Llond Beorge habe übrigens nicht bie Ablichten, die man ihm von gewiller Geite juneichrieben habe. Er zeige fich fehr beforgt, ben Bufammenhang mit feinen Millierten aufrechtzuerhalten, namentlich mit Frantreich.

# Die amerikanischen Befahungskoften.

Anerkennung durch Frankreich und Belgien.

BB. Paris, 31. Marz. Rach ber "Chicago Tribune" baben gestern bie frangofische und bie belgische Regierung ben ameritanifchen Unfpruch auf Erfat ber Beahungstoften am Rhein, wie ihn Staatsfetretar Hughes in seiner Note vor einer Woche auseinandersette, in vollem Um-fange angenommen. Die französische Note sei gestern dem Botschafter Herrick zur Uebermittelung nach Washington übergeben worden. Die frangöfiiche Regierung ertennt in ihr ben ameritanischen Anspruch bis auf weiteres nur für fich allgemein an, und basselbe tut auch bie belgifche Regierung in ihrer Antwort. Die Erwartung, daß die amerikanische Regierung ihre Truppen am Rhein belassen werde, besonders für den Fall, daß ber ameritanische Unspruch befriedigt werde, fei in diefen Roten noch nicht ausgesprochen. Gie merbe jeboch vorausfichtlich in ber gemeinsamen Rot ber Alliterten sum Musbrud tommen, die mahricheinlich anfangs nächfter Boche nach Bafhington abgefandt merde.

### Die Schweiz und die Rheinschiffahrt.

28B. Bern, 31. Marg. In Beantwortung einer Anfrage im ichweigerischen Nationalrate erflärte ber Bundesrat, daß er bezüglich der Rheinichtifahrt im Ginne der Meinung bes Schweiger Boltes auf dem Boden fiebe, daß die Rheinschiffahrt eine internationale Ancelegenheit bleiben muffe und bag infolgebeffen nicht ber Blan eines Ra. nois auf frangofifdem Boben, fonbern nur ble Requlierung bes bestehenden Rheinbettes angenommen merben

# Der Briede zwischen Ulfter und Ginn gein.

BB. Condon, 31. Marg. Die irifche Friedenstonfereng. die auf Einladung der britischen Regierung am Mittwoch gufanumengetreten mar, bat ju einem Uebereinfommen geführt, burch bas ber Friede zwischen bem irifchen Frei-ftaat und Ulfter erflatt wird. Beibe irifchen Regierungen verpflichten fich, in jeder Weife nach besten Kräften gusammen zu wirken, daß in den Gebieten Irlands, mo Unordnung herriche, friedliche Berhaltniffe geichaffen merben.

Die Spezialpolizei in Belfast wird in ben Stadtteilen, mo bie Bevollerung gemifcht fit, zu einer Salfte aus Ratholifen, zur anderen aus Broteftanten bestehen. Mue Durch-luchungen nach Baffen finden burch gemischte Streittrafte ftatt. In Belfaft wird ein Ausichuß geschaffen, ber gu gleichen Teilen aus Broteftanten und Ratholiten beftebt. um die Rlagen über die begangenen Berbrechen zu unter fuchen. Die politischen Gefangenen werden in Freiheit ge-Beide irifden Regierungen werden an alle Bren ben Ruf richten, im Intereffe bes Friedens Dagigung gu

# Bur Ablehnung der Reparationsnote.

288. Paris, 31. Marg. Der "Betit Barifien" außerte fich über ben Berlauf ber Debatte im Reichstage in ber Angelegenheit der Entscheidung der Reparationstommission und fchreibt, in ber Untwort bes Dr. Birth und Rathenaus fet die Urt und Beife, wie fie offen auf die Deinungsverfchiebenheiten zwischen Frantreich und England ipetulierten und wie fie von ber Reparationstommiffion, Die fie von Saggefühlen Frankreichs beherricht glaubten, an die Ronfereng von Genua appellieren wollten, mo fie auf die Milde Englands rechneten. Das gange Manover tomme gur rechten Beit, um alle flarfebenden Frangofen und Englander baran zu erinnern, bag die Solibaritat und Serglichkeit ber frangofifch-britischen Alliang erft bie Bedingung für bie friedliche Ausführung bes Friedensvertrages von Berfailles und für den Bieberaufbau bes neuen Europa fei.

## Reine Regierungsanderung vor Genua.

Derlin, 31. Marz. (Bon unf Berl. Buro.) hier und da wird der Bermutung Ausdruck gegeben, bag, nachdem ge-stern die Deutsche Boltspartei sich so nachdrücklich an die Seite der derzeitigen Regierungsparteien gestellt habe, nunmehr deren Eintritt in die Roalition und Rabinett über ein fleines gu erworten fei. Wir haben Grund angunehmen, bag bie Dinge fich leiber fo ichnell nicht entwideln werden. Bon Berhandlungen, die heute ober morgen geführt werden fonnten, ift gunachst überhaupt teine Rebe. Dr. Strefemann hat sich nach hamburg begeben, wo er bei einer Bismardfeier fprechen will. Aber auch fonft ift es nicht mahricheinlich, daß por Benua irgend ein Bech-fel in der Zusammensehung der Regierung eintritt. Dann - wir haben bas icon mehriach hier ausgesprochen - wird eine Reuorientierung fich allerdings nicht umgeben laffen.

# Der Reichspostetat im Kauptausschuß. Gebührenerhöhung.

X Berlin, 30. März. Im Hauptausschuß des Reichstages wurde zunächst der Rachtragsetat für die Reichsverwaltung der Eisenbahn verabschiedet. Es solgte dann die Beratung des Reichspostetats. Der demotratische Abgeordnete Delius fragte an, od die Reichsposterwaltung in der nächsten Zeit die Postgebühren erhöhen wolle. Der Redner wies dann auf die allgemeine Rotlage der Zeitungen din und bat, daß mit Rudficht hierauf die Ausgabe eines torifes unterbleiben moge. Abgeordneter Taubabel (Gog.) friti-fierte ble gegenwärtige Steigerung bes Bersonalbestandes ber Bost.
— hieraus machte ber Reichspostminister Giesberts fiber bie finanzielle und wirtschaftliche Lage seiner Becwaltung und ihrer Leistungen in den lehten 3 Jahren solgende Aussührungen: In dem vorliegenden Etat bedten fich Ginnahmen und Musgaben. Die Ginnahmen feien gebedt aus dem im Dezember verabichiebeten Bebuhrenmen seien gedeckt aus dem im Dezember veradigiebeten Gebührentarise. Inzwischen sei aber die Grundlage für die Etatsaufstellung erheblich erschüttert worden. Die Wirtschaftsbeihilse, die neuen Löhne und Gehaltsregelung sowie die inzwischen eingetreiene Preissteigerung dei allen sachlichen Ausgaben erforderten ein Wehr vom 1, 21/2, und 13/2 Williarden. Diese Wehrausgaben ließen sich nicht allein durch Einschränkungen und Ersparnisse decen, sondern man müsse auch an eine neue beträchtliche Gebührenerhö-hung herangehen. Die Regierung werde prüsen, welche Gegenstände eine Mehrleistung ertrügen und welche aus sozialen und kulturellen Grunden geschont werden fonnten. Die Gebührenpolitit habe feit bem Dezember große Ungufriedenheit erregt und es fei vielfach behauptet worden, daß fie ihre finangielle Birtung verfehit habe. Das

Der Uchtstundentag wirte besonders einschneidend bet einer Berwaltung, die früher 60 bis 69 Dienststunden hatte. Die verlängerte Urlaubszeit und die durch die Rachwirkung des Krieges erhöhten Rrantheitsfälle erforberten pielfach Bertretungen. Berfongle vermehrend wirte ferner die Papiergelbwirtichaft und die neu hin-zugetommenen Beiftungen ber Boft, wie der Bertauf von Steuermarten und die Auszahlung der Militarrenten sowie die Aufnahme bes Reflamewesens. Dazu trete eine stärtere Ausdehnung Des bes Reklamewesens. Dazu trete eine stärkere Ausdehnung des Possischerens, des Telegraphen- und Fernsprechverkehrs und nicht zuseht des Autoverkehrs. Im abgelaufenen Etatsahre seine nicht zuseht des Autoverkehrs. Im abgelaufenen Etatsahre seine dem 20 000 hilfskräfte entlassen worden. Der gesamte Fernsprechen der keine Mehrieistung von 35 Broz. auf, der Fernbetrieb und Vorortsverkehr allein eine solche von 58 Broz. der Telegrandenverkehr eine Mehr von 35 Broz. Die mittleren Telegrandmeistlungen seine um etwa 41 Broz. Desem ifüher gestiegen Durchgreisende Besserungen habe auch der Ausslandsverkehr ersahren, der 1919 noch ganz darniederlag. Ein anderer Zweig der Verwaltung, der einen enormen Nusschwanz gennommen habe, sei das Possische die seinen einem Musschwanz gennommen habe, sei das Possische die son 1918 die 1921 um 59 Broz. gestiegen. Der Kinsiter nahm ichsiehlich die Bost des mit en schaft gegensüber dem vielsahen Angrische des Dost und hob bervor, das die Beistungen der Post nur durch die Treue und hingebende Arbeit aller Angestellten erreicht werden sonnie. aller Ungeftellten erreicht werben fonnie.

Same Arminia

### Das Attentat auf Miljulow.

Die Berlin, 21. Mars. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Bertreter verichlebener rechtsgerichteter ruffifcher Organifationen in Berlin ftatteten gestern bem Musmartigen Umt einen Beluch ab. Gie murben von bem Leiter ber ruffifchen Abteilung im Luswärtigen Umt empfangen. Sie haben ihr Bedauern über die Ereignisse in der Phil-barmonie ausgedrickt und erklärten. daß sie entschieden das Attentat sowie den Mißbrauch der Gastfreund-ichaft, die das Deutsche Reich den russischen Flüchtlingen gewährt, verurteilen. Der Bertreter des Auswärtigen Mouts bat die Ertfarung ber Bertreter ber rufffichen Organi fationen gern zur Kenntnis genommen und feine Befriedt-gung ausgesprochen. Miliutow hat inzwischen gestern Berfin verlaffen. Er fubr, begleitet von einigen seiner Barteifreunden, nach Baris wurdt. Der g. 3t. in Berlin tagende ruffiche monarchiftifche Rongres bat gestern eine Resolution angenommen. in ber er Entruftung und Emporung über ben Morb ausbrudt.

### Derhaftungen in Munchen.

& Munden, 31. Mary (Eig. Drabtber.) Um Donnerstag wurden in Munchen vier ruffische Flüchtlinge, jum Teil ehemalige gariftische Offiziere im Zusammenhang mit dem Revolver-Attentat auf Miljutow in Berlin verbaftet. Die fiestnahme ersolgte nach einer porgenommenen haussuchung, bei ber verschiebene Schriftftude in beuticher und rufflicher Sprache beichlagnahmt murben. Die rufflichen Schriftstude muffen querft überfett werben. Bisber bat fich burch bie Erbebungen und burch bie hausfuchungen nichts Beloftenbes für die Berhofteten ergeben. Die vier feftgenommenen Ruffen beftreiten entichieben jeben nmenhang mit bem Attentat in Berlin und erffaren, bag fie felbft bas Attentat bedauern.

# Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

Die Untersuchung gegen de. hermes.

BBB. Berkin, 31. März. (Brid.-Lel.) In der gestern abgehaltenen Sizung des Untersuchungsausschulses gegen den Reichsstinanzminister dr. her mes entschied, wie die Blätter mitteisen, die Mehrheit des Ausschusses gegen die Stimmen der Bertreter der drei sozialistischen Bartelen, daß die Anderen anzuweisen. Die Abg. Dr. Schafer (Zentrum) und Elo aner (Dem.) schafzung des ersten und zweiten Automobils für das Reichsernährungsministerium nicht als Bersehlung des Ministerschen der Verlächen. Der Ausschusse der der die Ausschlaften der Verlächen. Der Ausschusse der der die Ausschlaften der Verlächen der Ve Staatssetretär Dr. Huber, Dekonomierat Mars und Regie-rungsrat Bittang am 5. April als Zeugen über ben Brief-wechsel und die Gespräche des Ministers Hermes über den Fall Augustin zu vernehmen. Um 5. April soll auch die Erörterung ber Wein- und Buderangelegenheit beginnen.

### Arbeitsdienstpflicht - in der Schweiz.

Wie aus Bern berichtet wird, hat der Rationalrat den Antrag Waldvogel über die Einführung der sech semonatigen Arbeit bienstpflicht für die gestamte Schweizer Ichenden ungenommen. Bet der männlichen Jugend soll die Zeit von der militärischen Diensteit in Abzug kommen. Der Dienst soll in Melorisationsnehelten belieben sommen. arbeiten bestehen, sowie in der Aussührung von Innenfanali-jationsunternehmungen u. dal., während die weibliche Jugend nach zurückgelegtem 18. Lebensjahre sich der Kinder- und Krantenpsiege, Wohlsahrtseinrichtungen und Gartenarbeiten widmen soll. Die Angehörigen der verschiedenen Landestelle follen babet in Fühlung miteinander gebracht merben.

Die prattischen, nüchternen Schweizer haben hiernach ein burch-aus nachahmenswertes Geseh geschaffen, bas auch in Deutschland ernstellte Beachtung verdient. Bereinzelt sind biese Barichläge auch con bei uns gemacht worben. Bielleicht führt diefes Borgeben ber gute reien Schweizer auch die beutsche Reglerung und beutsche Bar-eien bazu, ber Ausführung des Gedantens näher zu treten. Könnte find.

diefe Arbeitebienftpflicht nicht auch bei uns gu "Meliorifationsarbei ten" und "Innenkanalisationsundernehmungen" nugder gemacht ten" und "Innenkanalisationsundernehmungen" nugder gemacht werden? Bei geeigneter Berbindung wäre wohl auch beim Wohnungsdau die Verwendung seicher "Arbeitsplichtigen" möglich. Da wir keine Militärpslicht mehr haben, könnte man gang gut an deren Stelle die hald- oder einsährige Arbeitsdienstopslicht für die männliche und weidliche Jugend sehen. Das die Ausbildung der letzteren in Kinder- und Krankenpslege, die Bekanntmachung mit Wohlsahrispslege und Gartenarbeit nicht nur dem Bolkoganzen, sondern in erster Linie den Einzelnen zugut käme, bedarf teiner Begründung.

# Die Landwirtschaftsdebatte im Landtag.

Ill. Raristube, 31. Marg.

(Eigener Drahtbericht.)

"Ju Beginn der Freitag-Bormittog-Sihung antwortete Minister Remmele auf eine sozialdemokratische Anfrage, daß in den nächsten Tagen eine babisch-ichweizerische Geenz-Ronferenz stausindelten Tagen eine babische Geneichen der ichweizerischen Bevölkerung dem Besuche dadischer Gemeinden habe große Erregung dervorgerusen. Anderweits ki für den babischen Inndei der Besuch der Schweizer erwünsche. Es sei schwer, die gegenseitigen Intereisen auszusleichen.

Es folgte bie Eingelberatung über ben Titel "Banbwirt-daft", mobel es nochmals ju einer Debatte über bie Banbwirt-

ichafistammer tari.

Abg. Gebbarb (Landbund) verteidigte die Tätigteit der Landwirtschaftstammer und dezweiselte die Objektivität des Berichts des
früheren Abg. Dr. Geser (Dem.) über die Geschäftisgebarung der Landwirtschaftstammer. Seine Aussichtungen sonden den Widerspruch des Hauses und der Prösident erklärte, die Aussührungen des
Kedners glogen zu weit. Als der Kedner erklärte, die Gerichte
hätten sich durch den Beschüng des Landtags beeinflussen sollenentet Prösident Wittem ann, es gebe nicht an, die Objektivität der Gerichte anzuzweiseln.

In der weiseren Aussprache verwies Frau Abg. Unger (USB.)
auf die schwierige Lage der Kleinpochtbauern.

Albg. Weiß haupt (Bentrum) manbte fich gegen bie Ausfich-rungen bes Abg. Gebhard, ber bamit ber Bandwirtschaftstammer einen schlechten Dienst erwiesen habe.

ber Minderbemittelten.
Darnach murbe über einen Untrag des Hausdaltsaussichusses abgestimmt: Die Regierung möge auf die Reichsregierung in der Weise einwirfen, daß die Beibehaltung des Getreide-Umiagewerfahrens nur für des Wirschaftsjahr 1922/23 und nur unter solgenden Bedingungen zugelassen werde:

1. Der neue Umlagepreis muß mindestens den Produktionstosten entsprechen, die im Wirschaftsjahr 1922/23 anzumenden waren.

Waren.
2. Der derzeitige Marti- und Umlagepreis wird durch billigere Whyade von Dünge. und Futtermittel, insbesondere von Rieie ausgegilden, um damit die Berduktion zu steigern.
3. Als Marktpreis gilt der Berliner Börsenpreis für insändisches Getreide im Durchschmitt der Monate Oktober/November

4. Die Broduftion ber tanftlichen Dangemittel ift feitens der Reicheregierung mit allen Mitteln zu forbern, sodaß die Lieferung der für die Landwirtscheft nötigen Mengen ficher-gestellt ist, und zwar zu Preisen, die die Produttionstoften nicht

aberfteigen.
5. Im 3mifchenbanbel mit Getreibe und Rartoffeln find Schranten gu gieben, um ber fachlich unbegrundeten Teuerung

6. Berbittigtes Brot soll gegen Brotmarfen benen zu gute tommen, deren Einkommen bas noch zu fizierende Eriftenz-minimum nicht erreicht, ober die sonstwie in eine Rotlage geraten

Bei ber Mb ft immung murbe Bunft 1 biefes Untrages mil Mehrheit gegen einige Stimmen bes Landbundes angenomme De Buntt 2 murbe mit Mehrheit angenommen gegen be

Stimmen ber gefanten Binten, besgleichen Buntt 3. Die Buntte 4. 5 und 6 murben einstimmig bei gwei Siententificitungen (Beifhaupt-Bentrum und herrie-Landbund) ange-

Bel ber Abstimmung fiber ben gosamten Untrag bei haushaltausschulfes wurde dieser mit 38 gegen 23 Stimmen ans genommen, bagegen stimmt die gesamte Linte; einige Niese ardnete des Landbundes und des Jentrums enthielten sich der Abstimmung

stimmung.

Nim Schluß ber Bormittagssthung reite Finanyministen Robler dem Sause mit, das, nachdem der Reicholag in seiner gestrigen Sihung das Gesey über die Aenderung der Besaldungsgebrigen Sihung das Gesey über die Aenderung der Besaldungsgebrigen gin Baden so stigt ist, die Besoldung der der nung in Baden so schould ist, die Besoldung der nung in Baden so school die möglich zu der der verweiten der nachsten Gesehentwurf in der nächsten Sihung dem Kaufe vorlegen. Kierauf wurde beschoffen Gesehentwurf zu beraten.

All. Karisruhr, 30. Mars. Der Ausschuh für Gechispfless und Berwaltung beschäftigte sich mit einem Antrag Dod (Kumm.) an Genossen, angebliche Makregelung von Ersenbahnern betr. Der Berichterkatter Abg. Dr. Kadmann (Sos.) beaningt betragung ber Angelegenheit, da das vorgelegte Alaterial ungelängig set. Er sprach aber Er Dossung aus, das die Kadinang von Eisendahnern auf ein geringes Wasterial kleichen und der Die Nochteit des Ausschaft den kannen bei Angelegen die Stimmen der Sozialdemolisten und niftischen Antrag gegen die Stimmen der Sozialdemolisten und Kommunisten ab.

stommunisten ab.
Der Antrag gegen die Stimmen der Sozialdembera Kommunisten ab.
Der Antrag Dr. Bernays (D.B.B.) und Gen, den Antischer Fürsprechafteit det der Boltzei detr. murde von der Antres stellerin begründet. Er wurde von der Berichterstatterin. Frü Abg. Filcher-Kartsruhe (Soz), wie auch von Seiten der Weglerung unterftiligt. Wegen der Errichtung von Heinen für unvollen unterftiligt. Wegen der Errichtung von Heinen für unvollen das diese in erster Linie von privaten Vereinen der kerichten werden mühren.

# Aus dem Parteileben.

Arbeitsgemeinschaft Nordhaden der Jugendgruppe det Deutschen Vollepartei.

Deutschen Volksparkel.

Sämeliche in Baden bestehenden Jugendgruppen der Deutschen Bolkspartel haben sich im Dezember 1921 zur "Arbeitsgemeinschaft Rordbaden" zusammengeschiesen. Im Jugendgruppen der Arbeitsgemeinschaft soll sein, eine engere Fühlung zwischen den einzelnen Imperderuppen berbeizusüberen, größere gemeinsame Kundgebungen in vonstehe von der Kordbaden weitere Jugendgruppen zu gränden. Il. Rätz sand in Helbeiberg eine Sigung der Arbeitsgemeinstalt. Lediz sand in Helbeiberg eine Sigung der Arbeitsgemeinstalt. Dat, bei der auch Bertreter aus dem besetzen Gebiet amweinen waren. In dieser Sihung wurden wertvolle Anregungen zum waren. In dieser Sihung wurden wertvolle Anregungen Zusbau der Arbeit in den Jugendgruppen gegeben. Die erste zu weinschaften Beranstaltung, eine Kism archeiter, sindet gruppen aus Blaiz und Helbeiberg statt, an der auch die Jugendgruppen aus Blaiz und Helbeiberg statt, an der auch die Jugendgruppen aus Blaiz und Helbeiberg statt, an der auch die Jugendgruppen aus Blaiz und Helbeiberg statt, an der auch die Jugendgruppen aus Blaiz und Helbeiberg statt, an der auch die Jugendgruppen aus Blaiz und Helbeiberg statt, an der auch die Jugendgruppen aus Blaiz und Helbeiberg statt, an der auch die Jugendgruppen aus Blaiz und Helbeiberg statt, an der auch die Generammen.

### Bayern und die Pfalz.

Suftimmung gur Galtung der bayeifchen Reglerung. Den Graf Berchen felb und Minifter bes Inners De. Schwener haben in einer interfraftionellen Belpredung im Landtag, zu der nicht nur die Barteien der Regierungs toalition, fondern auch die Mittelpartei und die Debrocker fozialiften gugeneen more fozialisten zugezogen waren, über die Konserenz und über die Besprechungen, zu denen sie nach Berlin gereist waren. Berlicht erstattet. Die Stellung nach me der daperischen Regierung, so wie sie die beiden Minister in Berlin vertreten haben, sand, wie die M. R. A. berichten, die elnhellige Justim mung fämtlicher Parteien.

Lette Meldungen.

P. Effen, 31. Marz. Heute mittag wurde in Effen bie Basserbau. und Binnenschifsahrts. Aus it et. Ung eröffnet, die auf dem Gebiete des Wasserbaues glasbesonders auch über die Binnenschissahrt in den großen Erstellungshallen sehr viel sehenswertes dietet. An dem Erstellungsakte nahmen außer Bertretern des Reiches, Staat und städtischen Behörden die Bertreter der Binnenschissahrt und des Wasserbaues teil.

# Gewagtes Spiel

Roman von C. Teutgen-Borft.

(Radbrud verboten.)

(Gortfegung.)

Man fah es ihm an, baß er frob mar, biefen Tag binter nd zu haben. Gin ftrablendes Bacheln verfconte fein fonfi fo ernftes Untlig; feine Mugen glangten und rubten oft mit einem Unflug von Bartlichteit, wie ber Buftigrat ihn noch nie an ibm bemertt batte, auf ber holben brautlichen Frau an feiner Seite. Und diefe erfreuliche Bahrnehmung ger-ftreute die bangen Befürchtungen, die fich ibm aufbrangen wollten, bald wieder. Es war ja auch undentbar, bag bas Berg des jungen Gatten talt bleiben sollte gegenüber ber hinrelhenden Lieblickfeit seines Weibes. Die schönften Sofinungen aber baute ber Juftigrat auf die Hochgeitereife bes ungen Baares. Das Alleinfein, bas auf einander Ungemidemein mabrend ber Reife mußten ja bas bisber von ihm noch ichmerglich vermißte Ginben ber Bergen berbeiführen.

Eine Sochgeitereife ju machen, mar guerft gar nicht nach Graf Rurts Sinn gemefen; er mare am liebsten gleich nach Reinstein gefahren. Die Ernte ftand por der Tur und er wollte fo wenig wie möglich verfaumen. Auf bes Buftigrats Bureben aber, und mehr noch, weil er fab, bag er Feobora bamit einen Lieblingswunsch erfüllen tonnte, batte er fich Dagu bereit ertiart.

Mis Bief ber Reife, die fich höchstens auf eine Dauer von 2-8 Bochen erstrecken follte, war auf Feodoras gang spetellen Bunich Rugen auserfeben worben. Gie liebte bas Meer und hatte für jenes liebliche Giland, mo - wie fie aus den Ergablungen ber Grobmutter wußte - fich einft ibre Eltern fürs Leben gefunden batten, eine gang befonbere Borflebe. In Safnig mollten fie mobnen und von dort aus zu Lande und zu Baffer fleine Ausflüge unternehmen. Bie ein Rind hatte fle fich auf biefe Reife gefreut, und nun bereliete ber Gebante baran ihr ploplich unfagliche Qual.

Der Augenbild, wo fie aufbrechen mußten, war gefommen. Feodora batte taum Zeit ihr Brautgewand mit bem eleganten buntelblauen Reifefolium zu verlaufchen, als auch icon ber Bagen por ber Tur hielt, ber fie und ihren Gatten nach bem Bobnhof führen follte. Gie batte fich tapfer bebereicht aber als bie Abichiebsftunbe fam, übermannte fie der Schmera, und alles was ihr Herz in stummer Quot und weite eines so ernsten Schrittes wohl noch aarnicht recht bebangen Zweiseln hatte erzittern lassen, seitdem jene grausstammen Worte an ihr Obr gestungen waren, suchte sich jest gerft die seierliche Handlung, die ernsten, mahnenden Worte Lust zu machen in einem Strom von Tranen. Wortlos und des Gestlichen mochten sie über die Bedeutung desselben auf. ber Schmerg, und alles was ihr herg in ftummer Qual und bitter ichluchgend hing fie balb an ber Großmutter, balb an geffart baben.

bes Onfels Salfe, die beibe nach Kraften ihre tiefe Bemegung zu unterbruden fuchten, um ihr die Trennung nicht nod idwerer zu maden.

Braf Rurt ftand baneben und rumelte unmutig bie Stirn. 3hm mar ein folden Gebaren einfach unverftanblich. perfunte es, geobora auf Augureben, aber fie achtete faum | Aber faft unmillig befreite fie ihre Sande aus De auf das, mas er fagte, und ihre Tranen floffen nur noch

Eine unbeschreibliche Ungit por etwas Duntiem, Bofem, bas ihr boshaft lachelnd bie Urme entgegenstredte, übermal-Saft mit Bewalt mußte ber Juftigrat fie gum Bagen führen.

Der Bahnhof, ber nicht weit von ber Stadt lag, mar bald erreicht, und einige Minuten fpater bestiegen fie ein leeres Coupee 1. Rlaffe, um nach Berlin gu fabren, von mo aus fie am folgenden Tage bie Reife nach Rugen fortfehen

Feodora batte fich beruhigt und ihre Fossung miedergefunden. Wenn auch ihre Lippen wehmiltig zucken, so waren doch die Tränen versiegt; es schlen, als wollte sie sich mit ftiller Refignation in ein unvermeibliches Schidfal ergeben. Den buntelblauen Reifehut tief in die Stirn gebruct, feste fie fich in eine Ede bes Coupees.

"Go, nun mache es Dir nur bequem, Feodora — und erhole Dich," sagie Graf Rurt, fich neben sie sehend. "Schreck-lich aufregende Zeremonie, solche Arquung mit allem, was brum- und dranbängt, nicht wahr? Ich selber habe schon mocheniang ein nicht gelindes Brauen bavor empfunden und bin frob. bag nun alles gludlich vorüber ift."

Feodora fcwieg. Seine Worte, burch welche er bie ihr to beilige Banblung zu profanleren ichien, verletten fie, und als fich gleich barauf ber Jug in Bewegung fehte, ber fie von ber trauten Beimftatte fort und einer ungewiffen, buntfen Butunft entgegenführte, ba füllten fich ihre Mugen von neuem mit Tranen.

Ratios ließ ihr Mann fie gewähren. Bas batte fie nur? fracte er fich. Bisber mar er ftets ber Meinung gewelen, baf fie gern und ous freien Studen ihr Schidfol ihm anvertraut batte. Sab es nicht gang fo aus, als ob man fie bagu gezwungen batte, als verbantte er nur ber Ueberredungsfunft bes Juftigrats ihr Jawort?

Sicherlich - fo mußte es wohl fein. Wie follte er thre Tranen, ihre Traurigfeit anders deuten? Er fühlte Milfeld mit ibr. Sie mar noch zu jung und fich ber gangen TragSie sah so reigend aus in ihrer Trauer; es irieb ihn-fie au tröften. Er rudte ihr ein wenig naher und zoa ihr mit sanfter Gewalt die Hande vom Gesicht, die das feine Batifo tuch an bie Mugen prefiren.

"Lag boch nun endlich bas Beinen, Feodoral" bat if und ein nur mubiam unterbrudtes Schludgen erichutterte ibre Geftalt.

Etwas mie Ungebufd pragte fich in feinen Bligen all "Benn ich geahnt batte, bag Du jo fcreeff dungern und vielleicht nur infolge der Ueberredungstunft Deiner nicht wandten meine Frau geworden bist, ich ware sicherlich nicht so bereitwillig auf den Borichlag Deines Ontelo.
Ein entsehter Blid Feodoras fieß ihn verstummen und besehrte ihn leider zu ipat, daß er unrechte Worte gewählt hatte, sie zu tröften.

"Welchen Borichlag -?" tam es fast tonlos von ihren Er tompfie mit einer fichtlichen Berfegenheit und wifte nicht, was er fagen follte. Aber Feodoras Augen bildien ihn unverwandt an inn ber feodoras Augen

ihn unverwandt an und forberten faft gebieterifc bie Be-"Run ja — es wird Dir boch mobi febenfalls nicht un animortung ihrer Frage.

befannt fein, daß Dein Ontes mir die Erlaubnis aegeben hat, um Dich zu werben," lagte er endlich ausweichend. Aber Du ipracift pon einem "Borfchiag ?" Ihre Stimme mar noch toniofer, und bie großen Magel blidten mit flarrem Musbrud in die feinen. Eine Mbnung welche Bewandtnis es mit ihrem Bertobnis gebabt bailt

Das Gefühl bes Mitfelbs, bas vorhin in ihm erwocht met-wuchs bei ihrem Unblid, und eine innere Stimme riet gut au. ihr die Antwerten Au. ihr die Antwort auf biefe erneuerte Frane ichulbin bleiben. Er legte ben Arm um fie und mollte fie an fich

"Welchen Borfchlag?" wiederholte fie noch einmal. Ihre gieben, aber gornig rif fie fich los.

Stimme tiang bereifd, und ihre Augen fprühten Blife. Berfeht und gereigt bif fich Graf Aurt auf bie Aippen. Er batte es auf ber anbers Er batte es gut gemeint, aber fie wollte es fa nicht anbers

3d febe auch nicht ein, warum ich Dir verbeblen fell. was Du doch im Grunde genommen rubig millen barift. Es tann Dir gudem nur nühllich fein, wenn Du Dein neuts Beben nicht mit qu graffen Leben nicht mit zu großen Mufionen beginnft. nur fagen, bag Dir aller Bahridjeinlichteit nach ber reutige berbe Trennungeichmann berbe Trennungsichmers von den Deinen erfpart geblieben ware, wenn Dein Onfel mir nicht ben Borichlag gemacht hatte, mich um Dich zu bewerben

(Bortfegung folgt.)

22

ge

Dega-

Et

pelf

# Die Anzeigenpreise

bes .Mannheimer General-Ungeigers" befragen ab 1. April:

Lotale Ungelgen je Zeile M 5.auswärtige Mingeigen - - M 6,-

" M 20.-

Reflamen

# Wirtschaftliche Fragen.

Neubau der Beilftatte Mordrach.

Art Rarfseube, 29. März. In einer jüngst abgehaltenen Ausdeblitung der Landesversicherungsanstalt wurde jehr eingehend
te Reuban einer Heilhätte Kordrach erörtert. Es hat sich hermisgesiest, daß die im Jahre 1813 erworbene Heilhätte Kordrach. Kolante mit ihren im Loizitil aufgesihrten Gedaulichteiten im Laufe
ti Jahre, speziest der Kriegsjahre, derartig start gelitten hat, daß
time Reparature als unzwedmäßig erachtet wurde. Rach Erläutrungen durch den Borstyenden, Geh. Rat Bed, und des mit der
kunterigung des Planes betrauten Erof. Bed, stimmte der Ausdus dem Reubau der Heilfiätte mit einem Auspand von 10 Miltwen zu. Beransaabt wurden 1920 augunsten der Versicherten au Dub dem Reubau der Heilfrätte mit einem Auswand von 10 Mil-men zu. Berausgabt wurden 1920 zugunsten der Versicherten an Kenten 19 454 449 Mt., für Heildersahren 7 720 503 Mt. So be-tägt der gesante Berwaltungsauswand, Berpflegung und Ber-sin ung des Anlagesaptals pro Tag und Koof gerechnet in Kried-ichsbeim 100,48 Mt. (darunter Berwaltungslossen für Lutisenheim), Insien 62,70 Mt., Rordrach-Kolonie 54,83 und in dirichhalde 74,48 Mart. Das Gesantvermögen der Indolidenversicherungsanstalt Isden betrug 1919: 70 880 891,24 Mt., 1920: 62 145 072,49 Mart, also eine Verminderung um rund 8 Missionen. Ein Beweis, daß die Erhöhung der Beiträge entsprechend der allgemeinen Teuerung und Erhöhung der Beiträge entsprechend der allgemeinen Teuerung und Erhöhung der Kentenbezüge notwendig war. Mit dieser aufer-ördentlichen Tagung dürste der seit 1910 bestehende Ausschuß seine lehte Tätigseit erfüllt haben; im Lause des Jadres werden auf Tund neuer Bohlordnungen die Reuwahsen zu den Invaliden-dersicherungsanstalten stattsinden.

### Ein Jahr Bauhutte.

(a) Frantsurt a. M., 27. März. Die im Apell 1920 von den Bewerkschaften der Bauberuse gegründete Baubütte für seisen und Hessenschaft gegründete Baubütte für seisen und Hessenschaft beraus. Die gemeinnützige Geschlichaft errichtet Gubeirtebe in Frantsurt, Hanau, Wiesbaden, Mainz und Darmbodt. Mit 60 Bauarbeitern wurde die Broduktion begonnen, im dause des Jahres stieg die Jahl der beschäftigten Arbeiter auf dass an. Für Arbeitslähne wurden 3 Millionen Mart verausgadt. an. Für Arbeitslöhne wurden 3 Millionen Mart Aufträge Ewonnen. Im Schuß des Gelchäftsjahres lagen noch für 4 Millionen Mart Aufträge vor. Reben anderen Bauarbeiten wurden 100 Wohnungen erstellt. Die Gesellschaft erhöhte ihr Stammtapital von 20 000 Mart auf 350 000 Mart.

# Städtische Nachrichten.

Das Licht leuchte in der Sinfternis . . .

Schich morgens führt mich ein täglicher Spaziergang am füller Bewinderung vor dem ich oft sinnend verweile. Richt nur in deller Bewinderung vor der architectonischen Schönheit seines Bewinderung vor der architectonischen Schönheit seines Bedarspiede das größte Schloß Europas unser eigen nennen dürfen. Las in dreiter Front der Stadt vorgelagerte Riesenschloß hat noch andere prastische Eigenschoften, des wie seinem linsen Flügel. Der das man drei der bedeutendien Wahrzeichen des staatlichen Rushingtung Achtung und den gehührenden Respect gehaftigen. Est 

nie leuchten, bamit niemand eine dichvand ge hausmauer mit einem Tor verwechselt und damit nachtliches Gesindel durch euren Schein abgeschredt wird — ober aber vielleicht auch damit es bei eucer Beleuchtung leichter arbeiten fann. — Ober solltet ihr am Tage dazu dienen, am Linanzamt, Staatsanwaltschaft und Amis-gericht euer Licht in den Tag hinelndrennen zu lassen, um ihnen allen dest jenen irdischen Glanz zu berleihen, der ihnen leider mangelt und um sie alle drei in einem besseren Lichte zu

\* Der Mannheimer Wohnungsanzeiger, ber im Berlage ber Druderei Dr. haas, G. m. b. S., herausgegeben wirb, ericheint nunmehr unter amtlicher Mitmirtung bes Stabt. Bohnungsamtes. Der Befchaftsvertehr diefer ftart in Unfpruch genommenen Umtoftelle erfahrt dadurch eine wesentliche Bereinsachung, ba von nun ab im "Rannheimer Wohnungsanzelger" alle Bohnungstaufd. angeigen veröffentlicht merben. Alle biejenigen, die ihre fetige Bohnung gegen eine andere umtaufden mochten, find nunmehr nicht mehr genötigt, jur Durchficht ber eingereichten Taufchgefuche bas Bohnungsamt auffuchen zu muffen, weil fie ber "Mannheimer Bobnungsanzeiger" auf bequemfte Beife über bie gur Ausmahl ftebenben Bohnungen unterrichtet. Wir möchten nicht verfaumen, alle Intereffenten auf biefe wichtige Bereicherung bes Inhalts bes all. wochentlich ericheinenben Blattes aufmertfam gu machen.

Ill. Hirtenbrief zum Schussonlag. Um Sonntag, ben 2. April (Bassionsjonntag) wird von allen Langeln ber tatholischen Lieden der von ben auf der Fuldaer Bischosferenz vereinigten Ober-hirten erlassene hirtenbrief zum "Schulsonntag" verlesen werden. In dem hirtenbrief heißt es u. a.: Die beste Schule ist die tonsessionelle, die Bekenntnisschule, in der tatholische Rinder von tatholischen Lebreton nach Lehrbüchern, die im Geist der tatholischen Religion abgestelle und der bestehn bei bei bei bet better beite bet bei bestehn bei bei bestehn bestehn bei bestehn bestehn bei bestehn bei bestehn bei bestehn bestehn bei bestehn bestehn bei bestehn bes faßt find, unterrichtet und zu eifrigen Chriften erzogen merben. Dier ist die Religion die Krone des ganzen Unterrichts und der Erziehung. In der Bekenntnisschule ist die Religion die klare und seste Grundlage der Charakterbildung. In der Bekenntnisschule ziehen sich vom Religionsunterricht goldene Hoden zu den übrigen Unterrichtsstunden. So ist die Bekenntnisschule die wahre Einheitsschule; hier berescht Einheit gwifchen Religioneunterricht und ben übrigen Gachern, Cinbeit awischen Religionsunterricht und ben übrigen fächern, Ein-heit awischen Unterricht und Erziehung, Einheit zwischen Erziehung und Leben. Der Hirtenbrief wendet sich dann in einem besonderen snur in Baden zu verlesenden) Absah der Simultanschule zu und sozi u. a.: Wenn in der Simultanschule in Baden die Religion noch mehr zurückgedrängt würde, wenn die Schulverwaltung dahin fame, den Religionsunterricht so zu regeln, daß er noch weniger wirksam als seither erteilt werden kann, oder wenn Lehrer und Lehrerinnen ihn o geben, fo erziehen murben, daß die religiofe Erziehung, wie mir sie verlangen muffen, noch weniger als bisher gesichert ware, bann jedensalls verlangen wir die Bekenntnisschule, und mit uns wird sie der gesamte katholische Bolkstell verlangen; dessen sind wir sicher. Der weitere Zeil bes Sirtenbriefes nimmt bann Stellung gu ber meltlichen ober freien Schule. Die er als nicht nur religionslos, sondern auch religionsseindlich bezeichnet. Um Schluß des Hirtenbriefes erfolgt die Aufforderung zur Teilnahme an der allgemeinen Kirchentollette, die an diesem Baffonssonntag für die Zwede der tatholischen Schulorganisation abgehalten mirb.

follette, die an diesem Bassonssonntag für die Zwede der satholischen Schulorganisation abgebalten wird.

A Einweihung der Reis-Insel und Erdssung der Rotarbustsaft. Unsere Beser, deren Spaziergänge nach dem Baldpartsühren, haben sicherlich alle mit großem Interesse die Bagger-Arbeiten, die seit über 2 Jahren am Rhein vorgenommen wurden, dersolgt. Wie und seit behördlicherseits mitgeteilt wird, sind die Irbeiten an der "Kheinschaft" und dem "Bellengraden" seit Anzung Februar vollendet, so dass nunmehr die großgunge Schenstung unseres verstordenen Ehrendurgers. Herrn Generalsonsul Reiz, die weitbesannte, prächtige Kasanen-Insel der Orisenlächseit übergeben werden sann. Das weit über 2000 Dettar umjassenden herrlich am Mhein gelegene Gelände ist unter der Leisung des Gartenbautates Livpel zu einem parlartigen Schmuchlah umgeswahrt, der die Bewunderung der weiteiten Kreise sinden des Wannhelm ist um eine bedeutende Sehenswürdigseit reicher. Am morgigen Samstag werden die prohartigen Inlagen dem Außlichung um freine dams der hochserzigen Genubung übergeben; am Rachmittag wird es etwa 1500 Vollssschülern, Knaben und Rädichen vergönnt sein, dam der hochserzigen Spende eines bekannten Rannbeimer Bürgers, der des Oriteren den Kleinen den Währlicher Abeaterstüde vermittelte, in dem neuen Bars mit Kasse und Ruchen dewirtet zu werden. Aunz und Spiel, under Leitung der Theaterstüde vermittelte, in dem kann ber der Reinbander der Kasinder der Kreiben des Aleibanamtes die Bereinbanung getrossen, die Kann für 150—200 Versonen haben, vorerit die Jams dahn und Lenh werden der Ausgend Köreinbarung getrossen, die Kann für 150—200 Versonen haben, vorerit die Jams booten, die Raum für 150—200 Versonen haben, vorerit die Jams 15, Esteder aus übernehmen. Der Fahrtenpreis beträgt pro Verson der Kallender under Bassonerten Versonen haben, vorerit die Jams 15, Esteder under 18 Labren der Beschender aus. Am morgigen Erössinungstage und an Sonnlagen versehren der Boote vormittags den Unterliegt feinem Bweiselchunken im Klies Kalhaus einme

das uns aus der Finsternis unserer Tage hinauxlendten wollen, in der Rechtsschutztelle Rat und Auskunft holen. (Siehe Un-

Deranstaltungen.

A In der Bismard-Gedentjeier der Deutschnalionalen Bolls-partei wird Brojesior F. Be un ft ab am 2. Liprit sprechen. Der Redner wird manchem Beser dieser Zeilen bekannt sein durch seine vorzügliche Einteitung in die Geschichtsphilosophie Hegels in der Reclamschen Ausgabe. Brunftad hat seine Gedanten in verschie-benen kleineren Schriften vorgetragen, vor allem in "Die Staats-ideen der politischen Barteien" im "Reuen Deutschland" 4. Heft.

# Stimmen aus dem Dublifum.

Schuh der Unlagen vor der Jugend.

Schuh der Anlagen vor der Jugend.

Der unter obiger lleberschr it erschienene Artisel über Meuoststeim sorders die schärste Entgegnung heraus. Die jüngeren Familien Meuostbeims, soweit solche aus eigenem Antried und nicht infolge der Wohnungsnot den Borort als Bohnsit erwählt haben, daben dies wohl in erster Linie ihrer Ainder wegen getan. Was die Zerstärung der Anlagen selbst betrifft, so kann sich sedermann davon überzeugen, dah um den ganzen Plad berum vielleicht 10—12 Stäutchen kaput lind, im Playe selbst ist nichts deschädigt, und gerade diese Beschädigungen sind nicht auf die "legeschafte" Augend zurückzusichen, sondern in erster Linie auf einen Hund. Die "roben" Spiele der "siegeshaften" Augend bestehen aus dem besannten "Gliderspiel", an dem sich Anaben und Mädchen beteiligen. Die Zerstörung des Gebweges um den Blah besteht darin, das die Kinder für ihr Eliderspiel mit den Absähnen siehen, Gamtliche Straken und Gebwege Reuclikeims sind den graden, vielleicht auch Stricke für die Öppspiele der Mädchen ziehen, Sämtliche Straken und Gebwege Reuclikeims sind nuch nur schmudige Schuhe holt.

# Rommunale Chronik.

Rommunale Chronif.

A Wallfabt, A. März. Aus der jüngten Gemein der at sesit ung ift folgendes mitteilenswert: Zur einen im Jahr 1918 aus der Echweiz bezogenen Gemeindelarren mutten 7025 Mt. 05 Pfg. nachbezahlt werden. — De Gemeinde wird lich mit dem Koblenhandel selbit nicht mehr besassen Werfel, Josef Mudolph und Voseft lit überlassen. Berteilung wird von der Gemeinde überwacht. — An den zu erstellenden Neubauten wird Basserleitung gelegt bezw. angeschlossen. — Die Teuerungszulagen wie beim Staat werden auch den Gemeindeangeselleiten genedmigt. — Die doben Vortostundungsgebühren sollen fünstig erspart werden und Frankerung auf dem Kathaus ersolgen. — Mit dem Städlicht linterjuchungsamt Wannheim wird ein Bertrag abgeschlossen zur Katrungsmittelsontsolle in Ballicht um sährlich 1200 Mt., wodet event. Bestrafungen der Gemeindessisch hälftig zusliehen. — Der Anschlich an die Gemeinde son 8000 Mark wird genehmigt. — Es soll für das Jahr 1922 nochmals der hoben Kolsen wegen um Beirerung nachgesucht werden, da die Eemeinde ein Schuldung erstellen und dartin die Gemeinde, der die Gemeinde mit. — Die Handwarerbeiträge werden für 1922 von den Beieiligten zurückerlangt. — für Waldarbeiten wird der Arristosin, die konken Genehmigung der Bohnungsfommission der Konklaus erstellen und dartin die Krunde gelegt. — Eine Kamisie, die ahne Genehmigung der Wohnungsfommission bermietet, wird beitraft. — Die Ambertsfammerbeiträge werden sit, wird ausgewiesen. — Wer Lünftig ohne Genehmigung der Wohnungsfommission bermietet, wird beitraft. — Die Amtschielengung des Gemeindeveroedneten Beier Gerstiner und des Gemeinders Anter angehören, die seit einer zeit wählte, gemäß 3 17 neue Gemeinderoetbung. Für Gerstiner ist ein Arleite des Gemeinderaats Anten halt Wodellichreiner Stefan Aeller in den Gemeindera in. — Der Einstil des Turnbereins Badenia Ballitad in den Bertrag mit dem Sportplas dei einer jährlichen Bergütung von 150 Mt. wird genehmigt. — Zu einem Keit wird dem Ardeilerin ben Bertrag mit bem Sportplat bei einer jahrlichen Bergutung von 150 Mf. wird genehmigt. — Au einem Fest wird bem Arbeiter-fangerbund unter ben üblichen Bedingungen ber Sportplat gur Berfügung geltellt.

3 Recarhausen, 30. März. Aus der jüngsten Geuelnderats sign gift folgendes erwähnenswert: Die alte Erwerbstosendomussissen wird aufgelöst. In deren Stelle wied eine neue Kammission, bestehend aus dem Bürgermeister als Borsivender, Karl Schnelle und Pelec Wolf als Arbeitgeber, Karl Kick und Ph.
Schreckenderger als Arbeitnehmer bestellt. Die Frage, od gegen die Beschlisse des Bezeirsschilchtungsausschusses Berufung an den Kandesschlisstungsausschusse werden soll soll dem Biliebere Bandesschlichtungsausschuft eingelegt werden soll soll dem Bürger-ausschuß unterbreitet werden. Einen Antrag, daß der Bürgeraus-schuß den Bertreter der Gemeinde zu stellen habe, wird nicht statt-gegeben. Bon dem Schreiben des Arastwerfs Rheinau, daß die Erweiterung des Orisnehes auf bessen koften vorgenommen wird, wird Kenntrie genommen. Die bessen koften vorgenommen wird, wird Kenninis genommen. Die jahrliche Bergutung bes Brunnen-meisters wird auf 700 M., biesenige bes Wasserzinsumlegers auf 200 M. ab 1. April 1922 erhöht.

Fp. Ofthofen, 28. Märg. Die Kartoffeln at hat den Ge-meinderat veranlaßt, zu beschließen, daß größere Mengen Kartof-feln beim heimischen Großhandel angekauft, eingelagert und nach Bedarf an die Minderbemittelten abgegeben werden

unterliegt keinem Zweifel, daß Tausende erholungsbedürstige Mannheimer sich der sehenswerten Varfanlagen erfreuen werden. 3 Der Berein Nechtsichunkstelle für Frauen und Niddchen, der dreimal wöchentlich seine Sprechstunden im Alten Rathaus, Zimmer 12, abhält, weist auf die Wichtigkeit von Ekeverträgen din. Rach der Ekeschießung ist die Zustimmung des Chemannes nur in den seitensten Föllen zu erreichen; darum soll vor der Ehe der Bertrag gemacht werden. Es mögen deshalb diesenigen, die sich verheiraten wollen, in der Rechtschunksstelle Rat und Ausfunst holen. (Siehe Unsehnen Stadt des Reiches. Die Ursach wird kunden der genoden die teuer ste Stadt des Neiche Unsehnungs in Wiesbaden sie kunderen Stadt des Reiches. Die Ursach dies in Irgend einer anderen Stadt des Reiches. Die Ursach dies keiner durfte in dem kiege im Mittagsblatt.) ftarfen Befuch Biesbadens burch Muslander gu erbliden fein.

# Die Kleinkunft in der Kinderstube.

or den neuen heim des Frobelfeminars E 5, 1 find eifelt die Brufungsarbeiten der Madden ausgestellt, die nach Tallaten Befuch des Instituts diese verlaffen, um in prattijder igteit ihre dier erworbenen Kenntnisse zu verwerten und weitersichen Mit sillem Staumen sieht man all die von geschicken und weiten Mit sillem Staumen sieht man all die von geschicken und ichnien Handen in mühevoller Arbeit verfertigten Dinge anichniesen Fant un st. die aus Absällen aller Art, wie Streichichniesen. Die entzügendlten Spielzeuge dem Kinderauge zu in verman. Möglichst viele Frauen und Mödchen sollten den den Bang hierher nicht scheuen, um zu sehen, mit welch gesen Ritteln in der heutigen teuren Zelt man für die Kinder wie Spleizeug selbst ansertigen kann. Aus seeren Streichbotzteln entstehen kleine Wögelchen, Bauernhäuser mit Hühneren. Geschickt wird einer bunten Bohne eine Erbse als Kopf mb Geldickt wird einer bunten Bohne eine Erble als Kopfiene Neine Heine Heber als Schwanz augesteckt, und der Hühnerhof kiert sich mit Jedervieh. Kleine Mädchen wollen mit Luppenschriften Mit Schere und Kleister aus einem Papptarton geschiet, bietet sie sich erfe und kleister aus einem Papptarton gestellt, beitet sie sich erfen den Bariationen, mit Möbeln, die kein nur die Phomiasie ersinden kann, dar. Ein Stüdchen Leine nur die Phomiasie ersinden fann, dar. Ein Stüdchen Leinend den Genter ist mit einem aredlichen Spisenworhung aelchmüdtziehen den Genter ist mit einem niedlichen Spisenworhung aelchmüdtziehen wir sind Modellierarbeiten zur Schau gestellt der Stüdc, das das Wärchen vom Froschönig versinnbilden die Stüden siehen wir noch alleriet nüßliche Gagenstände, die kan kur Ausschwustung der Kinderheime und Kinderzimmer können.

Es ist außerst zwedmäßig, Kindergartnerinnen in dieser Kieln-au unterrichten, benn oft wird es ber Hall fein, daß Geld-al nicht gerode in hülle und Fülle zur Berfügung siehen. Dann

au finden lind. Mit einigen Binselltecksen werden buntsarbige Biumen angedeutet, die das Kindergemüt sicher mehr ansprechen, als möglichst naturgetreu und regelrecht gepinselte Blüten, die dem Auge des Kindes eiwas Fertiges, Abgerundetes bieten und ihm teinen Raum mehr lassen, um seine kindliche Phantasse zu ent-sinten Je den nüglichen Beschöftigungen gehört aber in erster Linke die Geibstherstellung der notwendigsten Kuchengeräte, wie Locker um des Schneidern, pan Cessisinaamsiche Linderstellung Soder ulw. das Schneidern von Erstlingswösche, Kindertieldern, bie allerdings auch eine gründliche Ausbildung erfordern. Rach all dem Gesehenen wird man zu der Uebergeugung fom-

men, daß diese Art der Ausbildung unserer Rindergartnerinnen auf den richtigen Weg hinsteuert, da sie vor allem die Boraussehung einer individuellen Beschäftigung mit Kindern bietet und ieder Begadung, Empfinden und eigenen Beranlagung des Kindes den weitesten Spielraum läßt.

### Runft und Wiffen.

(5) Jusammenschluß der Musikkerer. Die Direktion der Hoch-schule für Musik ersucht uns um Aufnahme nachstehender Zeisen: Die Direktion der städt. sude, Hochschule für Musik erspart es sich, auf die aufgebauschten Aussährungen des vorbereitenden Aussährender der am 26. des. Mis. im Bolkshaus versammelt gewesenen Musiker oer am 20. Ds. beite. im Boltshaus berjammelt gewesenen Ruster (von der Ansialt waren nur einige darunter) einzugehen. Jeder im Mannheimer Musitleben Eingeweihte weiß selbst, daß unsere einheimischen Musiter von Namen es nicht nötig haben, zum Tanz auszuspielen und Ruhe in der vierten Klasse der Eisenbahnwagen zu suchen. Die Direktion versennt die schwierige Lage nicht, in der sich insolae der rosch dorwärte schreiben Leueuung ganz der onders die Mufiter befinden. Sie hat aus diefem Grunde mit bem Auratorium und bem Behrerrat bie wirtschoftliche Lage ber Lehr-frafte eingebend eroriert. Ab 15. April biefes Jahres wird ein the nicht gerode in Hüsse und Fülle gur Berfügung stehen. Dann Dielliche Berode in Hüsse und Fülle gur Berfügung stehen. Dann Diellieb der Kinder zu bestehnachte. Die kentweisen Spinger Spingstellige der Kinder zu bestehnachte. Die meites dankbertelligen Spingstellige der Kinder zu werden. In einem Zimmer sehen wur steine Bhantasse zu werden. In einem Zimmer sehen wur steine bezahlt und bedarf dies nicht erst einer Anregung seitens der zu bildenen Demildelt. Körbigen, Kassendern, kassendern, das einer alten nohen Bretterfise eine niedliche Sianduhr gewiedelt. Nähtörbigen aus dinnem Rohr gestächten der Vorläusige Ausläus der Vorläusige Ausläus der Vorläusige Kusschub sowie der Sprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Zuständers der Sprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Ausläus der Eprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Ausläus der Eprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Ausläus der Eprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Ausläus der Eprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Sprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Sprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Eprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Sprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Sprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Sprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Sprecher vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Sprechen vom Sonntag im Untsaren woren, so dätte der Sprechen der der Sprechen der Sprech

Duichs Nachfelge in Stuttgart. Der Thenterandschuft hat auf Grund des Ergebnisses der Borverhandlungen, die mit einer Reihe bervorragender Dirigenten gepflogen und nunmehr zu einem gewissen Abschluß gebracht worden sind, beschlossen, für die Reubesehung der Stellung des Generalmusikbirestors (1. Kapellmeisters) am württembergischen Landestheater in Stuttgart folgende drei Bersonlichte ten vorzuschlogen: Erich Vand (Siuttgart), dans Knapperisbusch (Beson u. Karl Leonhardt (Beismar))

Gafar Flaischlen-Gesenschaft. Um die Freunde der Runft und des Weiens von Casar Fla ichlen auch durch ein auferes Band zu verfnüpfen, hat sich auf freie Anregung aus den verschiedensten Teilen Deutschlands in Berlin die Casar Flaischlen-Gesellichaft ge-Teilen Deutschlands in Bertin die Cafar Flatschlen-Gesellschaft gebildet, die sich als hauptsächlichte Aufgabe stellt, für die Berbreitung der Werke des Dichters zu wirken, die Quellen der Kraft und der Freude, die er spendete, in weite Kreife zu ergießen, und seine Bersönlichseit, die Zahllosen in Sille Richtung und Weg gewiesen, uns als vorbiblich und liedendwert zu bewahren. Daneben erkennt die Gesellschaft überhaupt in der Erhaltung und Weledung der Jungbrunnen unseres gesitigen Besiede eine wichtige Aufgabe der Gegenwart, der sie im Rahmen ihres Strebens gerecht werden will.

will.

(5) 750 Jahr-Keier der Stadt Kethenburg. Die ehemalige alte Meichstadt Rothenburg o. Thr. rüftet sich zu einer seltenen Feier. Im April de. Is. sind es 780 Jahre, daß ihr von Kanser Barbaroffa die Mechte einer Stadt verließen wurden. Aus diem Anlah wird in den Aagen des 16. und 17. April (Cherfeiertage) eine der Mürdigkeit angevahte Feier veranstaltet werden, die insbsondere in versichtedenen Kestwortsellungen die Geschichte Rothenburgs in Wort und Bild zeigt. Gine Denkmunge in Bronze und versilbert nach dem Entwurf von Kunstmaler Adolf Dosse sowie eine offizielle Jubiläumstarte don Kunstmaler Dosse werden die Erinnerung an die Keier selshalten.

Tung an die Reier teilhalten.

G Cine Bibliothet des gesamten Zeitungswesens hat das in Berfin im Anschluß an die Berliner Universität bestehende Seminar sir Zeitungskunde eingerichtet. Bon Freunden und Gönnern des Seminars sind zum Ankauf von Büchern 35 000 Mark zur Berstügung gestellt, um die Sammsung zu vervollständigen. Das Seminar für Zeitungskunde hat vor kurzem die "Georg Schweizer-Stiftung" und die grobe Zeitungssammlung von Iosef Ionkelowitz gestisset der Berliner Universität zur Bersügung steht, eine sehr erhebliche Bermehrung ersahren hat.

# Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

# Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse. Schwache Tendens im Effektenverkehr.

Frankfurt, 31. Marz. (Drahtb.) Die Grundstimmung der Borse war bei Beginn noch recht unsicher. Da das Kabinett Börse war bei Beginn noch recht unsicher. Da das Kaninett Wirth nuch der gestrigen Abstimmung gesichert erscheint, so iag eigentlich für die Börse kein Grund vor, am Wochenende Zuruckhaltung zu üben. Der Devisenmarkt entfäuschte. Nachbörslich war die Tendenz nach vorübergehender Abschwächung wieder befestigt, dann aber schwächer. Der Doilar, der im beutigen Fruhverkehr mit etwa 317—319 gehandelt wurde, ging im Verlaufe auf 312—308 zurück und schwankte zwischen 304 und 308. Die Geschäftstätigkeit auf dem Markt der unnotierten Werte war nicht groß. Reger gehandelt wurden Deutsche Petroleum, 2300—2325. Im einzelnen wurden folgende Kurse genannt: Rastatter Waggon 530, Lastauto 290, Ufa 295—292, Inag 560, junge 520, Kabel Rheydt schwach, 960, Be n z 665—667, Jul. Sichel 755, Kunstselde 2050, Gebr. Fahr 780. Ruhiger lagen ausländische Effekten; vielfach bemerkte man Gewinnsicherungen. Oesterreichische und Ungarische Renten sowie Prioritäten stärker reichische und Ungarische Renten sowie Prioritäten stärker schwankend, russische Renten gezichert, im Verlaufe auch Oesterreichische Goldrente fester, 600 G. Oesterreichische Staatsbahn 510, minus 30%, Mexikaner schwach, 5% Tehuantepec anfänglich gefragter, dann schwach. Auf dem Montanaktienmarkt blieben, Phönix gesuchter, Harpener, Mannesmann behauptet. Sonst neigten diese Werte zur Abschwächung. Elektro- und chemische Werte setzten niedriger ein. Goldschmidt besser, 1020 excl. Dividende. Bad. An il in bei erster Notiz 799. Auto- und Maschinenfabrik-Aktien unregeimäßig. Höher gesucht Hydrometer, Celluloid Wacker, Pinselfabrik Nürnberg, Deutzer Gas, Spinnerel Hammersen fest, 1595. Zuekerfabrik-, auch Zellstoffaktien besser gehatten. Heddernheimer Kupfer notierten 760 ex. Bezugsrecht. Auch im weiteren Verlaufe blieb die Kursbildung nicht einheitlich, da der Devisenmarkt unter größeren Schwankungen litt. Schiffehrtsaktien schwächten sich ab. Die Börse schloßruhig. Privatdiskont 43%. reichische und Ungarische Renten sowie Prioritäten stärker

ronig Priv		kont 4	SCOTTLE COMPANY OF THE PARTY OF		
	Fest	verzin	sliche Werte.		
a) Inlindische.	30-	31.	I was a second	, 30.	31.
414"/4 Marrels von 105				58-75	68-5
00 190 00 190	130万	1	3.0 de Rente		-
BACKLES TO STORY		-	1 4"1, Willettenno, E. 1918.	83	103
3000 1850			TO THE RESIDENCE OF THE PARTY OF	103-10	103 -
					81.6
S's Dosen Helenson	77.80	77.50	1 4% Freiburg I. E. 1800	81.50	-
3"/, dn. cnk. b 1921 3"//", Dack Holebanni	- SE:-	27:-	4h, Heldelb, 1901 c.07	91	-
F . 60	1240	455 -		89.50	- 2:3
3" J. Sninhs-Schotza	99 75	1201	Pin Pforzhelm		82 80
00% W 12. da	96:10	68.17	47, Minepanta	TATE	0.747
49 . D. Cobing Dtuent, Cl	11111	11460	N. Amellication		
\$5 de. 60. 1217	82.50				
5" Prest Schattann.	02.07			80	44
ALC: NAME OF THE OWNER, THE OWNER	-		4 No de Sebatzanu.	85二	
Provid Kennela	76-10	76.10	4"/2"/e Co. Silicorrente	75-	66
200 " "	64	64		500	600-
FORM Ant von 1918	64. **	63.50		164 -	165 -
31/0% Bed Ant. abg.	1 1876	100 C 100	47/47% NO. SONG NO.	140-	144 -
W. Sayr. Alilia Scote	200	400	4%, Türk Başdad 6.1	130.50	205 -
M. Sayr. Altin Scots	20.40		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	155-	387
47), Baye CitonaAni.	22.30	65.50	60, do StSto.y.1919	179-	147
374 46	62.28	Charles of the last	1 3"17", do 51.8 6.9.1887	70:-	85
Distagr. Pf Un Prine	86-49	84-10	I DOL MAXIMA AND DES	2220	2030 -
475, HERREN V. 20 s. 00	52.00	74.10	DOM: Heris Astalba	neon -	3250-
Dielle abgert.		64	41/4 Bold 41/2 In Irrig Asieths Big Yelizastepos	2690	1877.
	DI	eldend	on-Werte.	10	TOTAL S
Bunk-Ahtten.	30.	100000000000000000000000000000000000000	ou-marto.	-	HOLDING.
	1000	31.	Angle-Dust-Buson	andt -	2010 -
Alig Otsek Gredith Encloses Bank	287:-	280-	Ballisoke Anilla	805	802
Back Für Bresimdustr.	361	3%:-	T U. M. M. SHID, Sept. A	1250-	1250
Bayr, Soc. Cr. Wzo - Nyo.s. Wechnell. Sarmer Dankverwin.	1000	-	Th. Geldestmillt. Ghezt. Grounk-Erekte.	1019-50	*****
Barmer Cantiversia	189	345 -	Parowerse Mooset	760 -	250-
.Berliner Handelages.	648	542 -	Chom. Fabr. Millibelm	760	762-
Darmatidier Rank	母=	- 444	Far, Waller-tor-Moor.	705	-
Descente Benk	615 -	题=	Mairwartoni, (Manat.)	1200:-	1200
Deutsen-Asint Gant	6604-		Rifigarquistle	計28年	1165 -
Diffinkt-s. Washarik.	254 -	256.75	I Ultimospin Fabrik	1050	1965
. Ucherson Sank		2400 -	Worke Attert Disch. Eleanhandel	1730	TERM -
Deginobe Vereinsteal.	241	裁=	Short Oralitiedustrie	946-	900 -
Disease detailest, . Droades Hank		327	Allpan, Elektry-Gus.	865	840-
Frankt, HypGank	230 -	7 MA	Srows, ser. & Co	890	892
Betelle, u Metall-Got.	1172-	1144	Felten & Dalineaune	1060 -	1050 -
Sullensib, f. Doutsobt.	第二	二提	Light and Kraft	550	945-
Burning, Verkinstank	200	250	Rein, Gobb. v. Gob.	827	222 -
Couter Drucis-Anatalt Pfaintable Hypbank	战元	104	ith, tiegh-dee, Hanek	843	535-
Heinbelank	275	270 -	Sphunkert Airmonry .	791	700-
Shuisisobe@reditiont	253	251 -	Veigt & Halike	930 -	1080
Blainleche HypDank Bloc. Dedonkredits		=:=	DESCRIPTION OF STREET, NAME OF	230	660-
Stidt, Disconto-Sins	351	381 -	Sunwiw. Peter	1939-	1992-
Wiener Bankyetsin	72-	74-	Heddorek Kustarweck	888 -	764-
Warring Bankanet	530	820	Wirst Eupfur	923.50	
W Vereinssack	200 -	290	Junghoss Gobrüder	863:=	2885
Borgwork-Aktien		7/25	Laderlabile Spier	A.C. William	inu-
Rook, Burgh, s. Gullet.	1348 -	200	Paddiametro Wente	1400 -	1400
Success Sineses	1060 -	1070 -	ee Badd ingters .	数8二	能化二
Concerdin MerghG.	COLUMN LOSSE	To the Park Street	Wateroble Ludwinste, 4	2400 1	2498 -
Doutsok-Lux, Garyw.	報	1155	Standings! Kloyer.	数二	510 -
m dulntaht		11.00	du madisons Durtesb	1000	野生工
Harpiner Berguey	機三	1910	Daimlermotores	580.vm	965:- 1050:-
Kallin, Westerogela	2020	38%二	Displer Lweibrücken	器=	755-
Manusam, RhrWorks.	1605 -	1620 -	Baschinent, EBlingen	100	110-
Obsracht, Elecat, -Bod.	1100 -	2 2 VIII I	US. SINGSCON		200,000
Philary Burgons	1888=	1820 -	Fred Pak u. Wirtek	768 T	码二
Rh Orayn-Lobi.	1635-	1882 =	Britoner, Durioth . 1	850 - 2	2156 -
V. Ken-u Lauratone	。战士二	- Page	Half&Res, Kahmangh	639 -	100
	eoro.	7700	Karlacuber Essch 1 Lucocho industrie	超出	り数二
TranspAktion.	***		MESON, U. Arts. Sinis	838.=	621
Schanling	495-25	498-	Ptitis, Hiller, Kaysec .	862 -	995.一
Marsdautscher Lieyd	395 -	318 -	Scanniller, Frankrich	思生	3337.
CostVegar, Claster. Cost. Soco. (Lambs.) .	540	318 -	Vogil Mason .	概言:	895
Baltimory & Ohio		900	Singw. Bilreberg	030'-	695 -
Industrie-Aktion.	The same of	-			364
A COLUMN TO THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF T	1000	ine.	Perzellan Wossel 1	粉二1	385
Gran & Hilfinger	1939 -	9號二	Fi Pulveriabr, Ingbard	775 -	760
Hoch- a Tluffes Wayon & Fraying	380=	665 -	Schuldster, Wossell	1/4 = V	765
Mayon & Fraying	738-	745 1	wennerder, Ners	570	570-
Disting	ART - WAT	1460	Sping a Spingalpt. 1	730-	492-
Lichnaum Mannhelm	880	850 I	bit. find. Welif 1	题=1	398 -
Kampi	310 =	880二	Spinoprel Stillagen	582 - 1	585-
Mainter Strauerst	900	865-	Uhruntabr, Furtwarp	377 C 1	400
Parkirgungsian	720	740	Voltaker, Kall v. Kabel	671 50	890
Bekörburk, Bürgte.	三二(	631 -	Waggodasria rocks Zelisteffear, Waishef 1	122	X27
MARKET STATE OF THE PARTY OF TH	A04	282	A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T	MARKET TO A	M. Park

### Berliner Wertpapierbörse.

Widerstreitende Momente an der Berliner Börse.

X Berlin, 31. März. (Eig. Drahth.) Die Börse war heute von einer Reihe widerstreitender Momente beherrscht, die der Tesdenz einen unruhigen Charakter aufprägten, ohne daß die feste Grandstimmung wesentlich erschüttert wurde. Die französischen Drohungen mit Zwangsmaßnehmen mahnten käufen feststellen.

### Dollarkurs 293 .- Mark.

zur Zurückhaltung; diese wurde auch noch durch den heaur Zurückhaltung; diese wurde auch noch durch den heträchtlichen Rückgang der Devisenkurse verschärft. Auf Gerüchte von einer internationalen Reparationsanleibe an Deutschland hat sich die Mark im Auslande erholt und der Dollar ging bis auf 304 zurück. Auf der anderen Seite bemerkte man fortgesetzt Käufe des Auslandes und auch das Publikum wünschte einen Teil der Kupon-Eingänge am Industrieaktienmarkt zu kaufen. Der Ultimo hat eine relativ glatte Erledigung gefunden, ohne allerdings die Geldsorgen ganz zu beseitigen. Für oberschlesische Montanwerte erhält sich das lebhafte Interesse, wenngleich anfangs die gestrige Kurssteligerung nicht voll behauptet werden konnte. Man glaubt, daß die englischen und französischen Konsortien bei den Verhandlungen schon wegen der Bedeutung Oberschleglaubt, daß die englischen und französischen Konsortien bei dem Verhandlungen schon wegen der Bedeutung Oberschlesiens für den russischen Wiederaufbau den Deutschen entgegenkommen werden. Hohenlohe und Caro setzten aber doch 50% niedriger ein, Laurahütte und Kattowitzer 30%. Von den westlichen Montanwerten waren Ilse-Braunkohlen und Manneamann etwa 40% höher. Die übrigen schwächten sich um 20—40% ab. Lebhaftes Interesse trat für Kalipapiere hervor. Deutsche Kali + 40%, Ronnenberg 3050, Krügershall 1050, Hallesche Kali 1825, Heldburg 1600. Elektropapiere schwächten sich durchweg 20% ab, Schilfahrtspapiere 10%. Im freien Verkehr nannte man R. Wolff 930, Siehel 735; Chemische Zeitz 1950—2000, Becker-Stahl 600, Benz 660. Am Markte der Spezialwerte gingen Hammersen, Guano, Stettiner Vulkan um etwa 70% zurück. Deutsche Petroleum setzten 60% höher ein. Lombard-Prioritäten gaben von ihrer letzten Steigerung 50% her. Für russische Bankaktien trat einiges Interesse hervor. Mansfelder Kuxe 30 600. Im Verlaufe wurde die Stimmung etwas fester, besonders für Kattowitzer und Kaliwerte sowie für Orenstein u. Koppel.

Festverzinsiliche Werte.

und Kallwerie sowie für Orenstein u. Koppel.								
-		-	liche Werte.	-	24			
a) Reichs- und Staatspaplere.	30-	31	41/41, Bost Schatze.	30-	31-			
310 D. Behatra Sec.	-3-		### Bilberrenta	题二	100 -			
Billy six Ber. III	99-90	22.20	41/21, do Papiorresto 41/2 Türk. Admin. Ani.	200	198			
47/25 do Ber W-X	72 20	碧.公	4'le do Sagdad-	1000	A SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA			
4" do. 1924er Pi, Otseb Rolebsani	95-50	26-60	4% do. Baglod-	215	225			
FATA MA	67-50	37.50	Elements II	166	158			
37/4% 6s.	.91 -	90.90	4% do unit Aniolho	4 40 40				
40 Proof. Kansala	1發二	1,36-50	4"/, do Zellobi v 1911 do 400-FesLos	1540 -	1388:=			
31/9% do.	63.90	64.25	\$ 41/AL SLBt-Rt W. 1553	98	107			
41, Sadhohe Anleibs	53-39	63.40	47/4 do do v. 1914 40/4 de Boldrento	1括二	322			
20 N. Bayer, Asiable	<b>福光</b>	68.70	47, do. Krosenreste	60	-,			
3º Ress. Asielte 4º Frankf. Stadtani	. 57 49	· 55-	3" Gester-Ungar.					
41 Birch Stadtent.	96-75	96.50	Stantsbank, ares	310-	350			
41/4 Frankit. Hypoth.	1000	AMA SEE	3% do. IX Sorle	267	290			
b) Austlindische		1	3% do. ErgRutzen 4% do Goldpriorität	125	185			
Rentanwerte.			2.60% seedes Exh. a.P	-	100,000			
4"Wis Dosturreich.	3118/110	THE COLD	2.60%, Sedder Eth. a.P 2.60%, do. neve Prior. 5% de Obligationes	7.5	84			
4", do, Soldrente	56	455-		***	146-			
4% do. conv.hente	63	56-	450% AFR, Obt.v. 1908	=:=	140			
The state of the s	MIN. 1997		en-Werte.	The same	1000			
TranspAktien		31-	1	30	24			
Behantenphahe	505	550 -	Beerga-Mariesh	1020 -	978			
Ally, Lak, u. Strafted Gr. Sari. Straftesh.	316.50		Sereshelmar Gius	375-	270			
Signate Cinemann	408	385	Goldsehmidt, Th	1050 -	1049			
Gest, Steathetherit	465		Gritzuer Maschinge Grin & Billinger	2000	2000			
Ballistore and Chie Prinz-Hebrichhain.		-	Hanney, Musch. Spent	4476	4475 -			
OAustr. Dampfant.	635 -	630	Hanney, Wasannfahr,	906 -	908			
HambAmerik, Pateti HambSidam, D'sob.	512 50	級=	Harkort firgu.	1885	1918 =			
Hanna Dumplant	433		sellpart Masokines .	630	660 -			
Sardiculaçõe Llays	389	378-	Hiraan Kupter	%	241			
Bank-Aktion.	-	200	Horseb Elsen u. Gt.	1495 -	1472 -			
Sarmer Cantversion	一概二	836 -	Nonentekn-Werks . Numberet Masobieum	·郑二	一级二			
OFIRE W. Provettana	221	133 58	Huttenw. C. W. Eayour	.200 -	210-			
Operantator Bank	385	133 50	Kailw. Assberalebua Sattowitzer Berghau	場に	2185			
Disksoto-Commandit	498	494 -	Käln-Sattwistler	1020 -	1019			
Beilinger Hypothekhk	174.50	175.50	Kosthelmer Zellulese	290-二	競売			
Mitteld. Kenelthank .	308	306 -	Labraguer & Co	626	526			
Sotionible, Libertsold Systerroish, Eredit.	344.00	104-50	Legrandere Leopoldshalt	2500 1	2476			
Meistsbank	259.75	160.00	Linda's Elamunohiman	1345-	1271 -			
industrie-Aktien.		State of the last	Links & Holmann Ludwig Loows & Co.	1000 -	991 -			
Assumulat-Fabrik .	1250-	1265	Lothringer Hitts	1010 -	985 -			
Affor & Upponhelm . Astorwerka	2100 -	576	Latter, Parti. Coment	. 250C	2892			
AU. Anti. Trepton	730 -	736-	Angirus A.G.	760	945			
Allgam, ElettrSea. Augia-Continental	2010	1 SEA	Wannosmannrdbran Uberself, Elsenh, -Bd,	1898-	625			
AugusNarno, Masob.	2010	1285.	en. Direnindustris	920	1352-00			
Bergmann Elekte.	800	SM:-	du, Kehrwerts	2010 - 1	2015-			
deri, Anhalt, Heast.	220	220-	Promisela & Kappel	1895	495 -			
Striner Clair,	+3/8-	1961	Helanniz Puplorfuhr.	· 689-	700			
Bing Miraburg	-3695	678 -	Rhein, Elektr	1565 - 1	530 -			
Sismarphotins	200	1000 -	Shein Stablusers	565	563 -			
Bear, Stater & Us	2750	2685 -	Sinoral Manian	1865 - 3	850			
Branch, a. Britattion.	2551	a7755 =	Samuaher Hitten . Spallger Grauskehira !	朝 一	805			
Brown, Severi A.Oc.	2000	E100	Souther Aucher	illo e	180:-			
Anderus Citerio	1958	1040-	Raigersworks	1779-1	199			
Uhem, maydon	200	954-	Banks, Bufut, Dabten 2	146 - 2	200-			
Ongotische Weller . Onumicone Albert .	4 ZUS-	1398=1	livgs Sonnelder	835	2000年			
Concerdia Serghan	1033-	2770	Simmon & Holake . 1	683 = 1	064=			
Ontoiner Material	963 m	\$61	amewer 1	740 - I	744-			
Destuch-Lucamburg.	1192 =	1788=	Columna Herilaer	数二	2000年			
DOnderson Sickly. Disca. ElsenhSign.	905		Thain Eisennütte 5	1975 6	902			
Deutrene Erost	2325 -	2350 -	Tonwarne Wirelesh   Turkisuke Tauarregie	770	130			
Disco. Gestfüllicht	1000		Galgow, Serlin-Elia.	739 -	739			
Disno. dudetakitupei Deutsoko Kaliwaran	1865	1983:-	Yer, Ohem, Elenet Sits 1 Yer, Dises, Micselw. 1	588二十	988:-			
guessine Steinzoug	1182 -	1190 -	Voroin, Frank. Schuad.	770-	760 -			
D. Walles u. Munities Staco. Walle	1150 =	1825 -	Ver, Attenuatoffe . 3	310-3	370.			
Direntare	1080 -	1005 - 1	V. Six. Zypen & Wis 3 Vogtland, Munnhisen	216 - "	714			
Dynamit Trust	764	%=	Wanterer-Warke . 2	XXX = 8	- 1500			
Elskir, Linbt u. Kraft	639	520	West, Lives v. Brant	750 "	750			
NE. T. e. Unt. (Exrich) Exchweller decoverk	679	1005	Zelister Wolding 1	054 1	23000			

### Devisenmarkt

Req-Bulens Onavi Minen e. Fleorit. ds. Onavisusete Destacke Petrolegæ Pekton Heldoerg

Starks Abwärtsbewegung der Devisenkurse.

Mannheim, 31. März. (4 Uhr nachm.) Die langsame Ahwärtsbewegung der Devisen hat im Laufe des heutigen Nachmitingverkehrs etwas festere bormen angenommen. Während im Frühverkehr der Dollar am hiesigen Platze noch mit 318 % gehandelt wurde, trat im Mittiagsverkehr ein Kurstück gang auf 305 % ein, der sich im Laufe des Nachmittags bis auf 293 ermäßigte. Mit dem Dollar weisen auch sämtliche Westdevisen auffallende Abwärtsbewegungen in ihrer Kurshöhe auf.

Im Augenblick werden am hiesigen Platze folgende Briefkurse genannt: Holland 11 125, Kahel Newyork 200, London 1250, Schweiz 5700, Paris 2000, Belgien 2380. Teilweise werden zu diesen Kursen auch Eindeckungen vorgenommen, jedoch läßt sich überall große Vorsicht hei Einkäufen feststeilen. Mannheim, 31. Marz. (4 Uhr nachm.) Die langsame Ab-

Frankfurt, 31. März. (Drahtb.) Bei sehr stillem Geschäft gaben die Preise bereits im Frühverkehr nach und verfolzten während des ganzen Vormittags eine stark schwankense Haltung. Im amtlichen Verkehr war die Tendenz schwach auf die Besserung der Mark im Auslande. Dollarnoten schwankten zwischen 317 und 200. Es wurden folgende Kurse genannt: London 1360 (amtlich 1343), Paris — (2775), Brüssel 2628 (2545), Newyork 313 (304), Holland 11 800 (11575), Schweiz 6000 (5060), Italien 1670 (1563).

Antiles	TO SERVICE STATE OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY NAMED IN COLUMN TW	HBez	25. Marx noted		
THE RESERVE OF THE PARTY OF	Gale:	Brief	Reld	Electric and	
Holland Belgion London Paris Schweir Spanien Hallen Hamen Dängenerk Herwegos Gekweien Nofsingbers Hre-Verk Wios, sittes D. Gestarr, abg. Dudapest Frus	12287-70 12224-70 14233-1 2305-10 6510-30 6410-30 6421-1 322-35 424-5 599-60	12712-30 1428 - 2718-30 1428 - 2918-90 5245-10 5241-40 5241-40 5241-5 426-60 60040	11563 40 1540 40 1540 40 1541 20 1541	1100 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	

Frankfurter Notenmarkt

von 31. Bürz 1832.								
Maria de la	field	Brief. 1		Beld	The same			
merikanianko Noton	300-50	301-50	Gest-Ungar, alts . Norwegisoba	-	100			
elgische	2497-50	2004-00	Rendelsone	013.80	217.50			
ngikuche	1316		Spenisoha	M.L.	-48			
ranzősloche	2712.50	2717.50	Schweizer	5895-	5900			
elläntische	11372	11387	Sokwodinobe	100,000	576.60			
allonische	1017-00	1022-50	Techesia-Slavak	573-50	200			
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	3-90	4-001	Ungarisahu	0.500 (0.33)	Contract !			
Tendenz: sc	hwach.				AND WALLE			

Fortgesetzter Rückgang der Devisenkurec-

X Berlin, 31. Marz. (Eig. Drahtb.) Am Deviseamark singen die Kurse bei ruhigem Geschäft fortgesetzt zurücksabel Newyork 320-305, Polennoten 7.60, rumänische Notes 20. Die Mark kam aus Kopenhagen mit 1,51, Stockholm 1,22.

Antish	Ould .	M2ra	Gold   Brief		
Holland Britanat Christiania Christiania Kopenhages Stockholm Helslagfors Italian London Now-York Paris Schweiz Sganden Oesterr-Unger Wise abg. Frag	12262.70 5759.70 5759.70 6843.156 6843.355 1324.70 2617.65 5044.95 1324.70 601.335 601.335 601.335	12287 30 2771 76 5770 80 6856 85 8428 456 680 65 160 65 1422 45 324 63 2922 945 6316 45 602 65 602 66 602 66	11563340 2563405 543455 6443568 691340 15552955 140459 2794438 4445 4440 448 881406	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	

### Stahlwerk Mannhelm.

In der beute nachmittag 3 Uhr im Sitzungssaale der Ebelnischen Greditbank unter Vorsitz des Herra Hechtsaa geKönig abgeholtenen Generalversamm in ung desellschaft wurden durch 14 Aktionare 2435 Aktien vertreben
sellschaft wurden einstimmig und debattelos genehmis
und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Es
und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Es
langt sonach eine Dividende von 30 % zur Verteilhaß
langt sonach eine Dividende von 30 % zur Verteilhaß
während 25 557 % auf neue Bechnung vorgetragen werder
In den Aufsichtsrat zugewählt wurde Herr Generaldire kon
In den Aufsichtsrat zugewählt wurde Herr Generaldire kon
in Planen im Vogtland, früher Direktor der hiesigen Unier
in Planen im Vogtland, früher Direktor der hiesigen Unier
werke A.-G. und Mitglied des Bürgerausschusses.

Ueber die derzeitige Geschäftslage wurde
Seiten der Vorstandschaft mitgeteilt, daß die Beschäftiges
zurzeit eine gute sei und daß bisher, trotz der schwist BeBeschaffung von Bremmaterial und Rohstoffen, keine
triebsunterbrechung vorkam. Die Aufträge sind zu gleiter
'en Preisen aufgenommen. Was die erzielten Preise
langt, so werden diese erst bei Ablieferung der Ware
per gesetzt. Infolge des Metallarbeiterstreiks ruht heute der
trieb der Geselischaft.

Linoleumwerke Maximillansen. Die G. V. genehmien

Linoleumwerke Maximiliansau. Die G.-V. genehmige einstimmig die Antrage der Verwaltung, insbesondere die Dividende von 35% auf das erhöhte Aktienkapital. Deutsche Nährflockenwerke in Breisach. Das Grund-hapital ist auf 9,25 Mill. & erhöht worden. Die Aktien wer-den zu 110% ausgegeben.

Die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, München erhielt die Genehmigung zur Ausgabe von 35 Mill. # 4% igen Hypothekenpfandbriefe.

Barmer Creditbank A.-G., Barmen. Wie wir aus noch waltungskreisen erfahren, sind die Absehlufiarbeiten mit nicht beendet, doch ist, soweit sich heute übersehen läftt, mit Grundniner erhöhten Dividende (i. V. 15%) auf das erhöhte Grundkapital zu rechnen.

Theodor Goldschmidt A.-G. in Essen. In der G.-V. wurde mitgeteilt, daß Reichsminister Dr. Rathenau aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sei. Die Dividende von 30% auf die Stammaktien und von 6% auf die Vorzugsaktien wurde genehmigt. Das Werk ist besser beschäftigt als im jahre und hat seinen Geschäftsumfang vom Jahre 1913 wieder erreicht.

Mittelland - Gummiwerke, Hannover. Die G.-V. heschlosdie Kapitalserhöhung um 5,7 Mill. « Stammaktien, woven
4,2 Mill. « den Aktionären zu 350% im Verhältnis von 3 zu 2
angeboten und 1,3 Mill. « im Interesse der Gesellschaft verwendet werden. Ferner wurde die Ausgabe von 700 000
6% iger Vorzugsaktien mit zehnfachem Stimmrecht beschlossen. Der Geschäftagang ist befriedigend.
Konkurse, Gestern wurde üben der Vermägen der Firms

Konkurse. Gestern wurde über das Vermögen der Firm Apelu, Streckeisen in Bremen sowie über das mögen von August Streckeisen der Konkurs eröffsel-80 Mill. K Verbindlichkeiten stehen rund 16 Mill. K Akties gegenüber. gegenüber.

### Waren und Märkie.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 31. März. (Eig. Drahth.) Der scharfe Rückgang der Devisenpreise bewirkte auch einen allerdings merhelten lichen Rückgang der Produktenpreise. Die Könfer verhielten sich allgemein zurückhaltend, da anscheinend noch niedrigere sich allgemein zurückhaltend, da anscheinend noch niedrigere Preise abgewartet werden. So kam es, daß, da auch die Bedarf in einzelnen Saaten nicht mehr so dringlich ist, die Bedarf in einzelnen Saaten nicht mehr so dringlich ist, und Abgeber ihre Forderungen für Weizen, Roggen, Gerste und Abgeber ihre Forderungen mußten, ohne aber dahel beson-Hafer erheblich ermäßigen mußten, ohne aber dahel beson-beson-billiger gehalten. Die Unterbindung der Unternehmungsluthäufrückte sich auch am Mehlgeschäft und im Verkehr mit inläderichten und Futterartikeln in einer ausgesprochenen Zusenfrüchten und Futterartikeln in einer ausgesprochenen senfrüchten und Futterartikeln in einer ausgesprochenen Zu-

Der Verein Deutscher Eisenglaffereien, Gieffereiverhand, erhante die Gußwarenpreise für den Monat April 1922 um 83%. urse

1

### Aus dem Lande. Bund erbfindeter frieger.

Bund erblindeter Krieger.

III. Karlsruhe, 81. Marz. Der Bund erdlindeter Krieger, Bestirk Baden, hielt iehter Tage hier seine Generaldert am mag ab, der auch Bertreier der Regierung und der 1 am marihende Kung schrift nannohnien. Rach dem Geschäftsbericht dahlte Baden am Ende des Jahre 1821 95 Kriegsblinde deitenen sich des Dundes als Nübrer. Der Jahreldaricht ernähmt odann, daß es im Baden nicht leicht ift, die Kriegsblinden in der Industrie unterzuderingen und er spricht de Erwartung aus, die dahlse Industrie unterzuderingen und er spricht de Erwartung aus, die dahlse Jadustrie möge in dieser dinsicht eines mehr Entgegendummen zeigen. Gutes dat die Untersühungskosse geleistet. Am Berlauf der weiteren Berhandlungen zeigte es sich, das die Lage der meiten Kriegsblinden eine recht drückende ist; die meiten köen ein monatliches Einkommen von nur 1000 bis 1200 ML oder ichen ein wonatliches Einkommen von nur 1000 vie 1200 Mt. ober bis weniger. Bedauert wurde, daß die Reichsleitung die Kriegsklinden nicht unterfiüht. Houptlebrer Karl Lähle Karloruhe Larde zum Borsihenden wiedtreelwählt.

Special gam Boriihenden mielerenwält.

\*\*\* Aprelburg, 31. Wärz, 30 der hiefigen Giendenbetrick.

\*\*\* Aprelburg, 31. Wärz, 32 der hiefigen Giendenbetrick.

\*\*\* Ereiburg, 31. Wärz, 32 der hiefigenbetrick.

\*\*\* Ereiburg, 31. Wärz, 32 der hi

mungen erleichtert bezw. die Einreiseverdote aufgehoden sind. Bon diesem Aag an bedarf auch die Enreise aus dem Austand feiner besonderen Bewilligung der Landesteglerungen wehr.

1: Ronthanz, 21. Marz. Die Oedung des in der hiesigen Berfigesuntenen schwe zerischen Bodenserdampiers "Reptun" ist auf is große Schwierigkeiten gestossen, das die Arbeiten vorläusig eingestellt werden mussen, das die Arbeiten vorläusig eingestellt werden mussen.

# Sportliche Rundschau.

Luftfahet.

Euftfahet.

sr. Bruno hanuschte f. Einer der öltesten deutschen Flieger, Bruno hanuschte, ist nach längerem Leiden in Davos im Alter von 30 Jahren verstorden. Bereits als 18jähriger mandte sich hanuschte dem Flugzeugdau zu und hatte gute Erfolge zu verzeichnen. Bein größter Triumph war sein "Surmsstug" dei der Isdamnisthater Flugwoche 1913. Zu dieser war er nicht zugetassen worden, da sein Apparat eigener Konstruktion mit einem 50 PS. Gnome-Umstaufsmotor ausgerüstet war, während die Bestimmungen nur deutsche Jahristate zusiehen Um die Güte seines Apparates zu zeigen, stieg er dei sturmartigem Winde, nachdem sur diesen Treunde auf und tam auch glüsslich nach ca. 10 Ainuten wieder herunter. Die Leitung der Boche demilligte ihm damale sür seine Gronzsteistung den Betrag von 1000 M., die dem jungen Konstrukteur eine willtommene Jugade zu seinen Unsoften darkellten. Auch an der grohen Fernstügen durch Deutschland nachen Hanuschke mit großem Erfolge teil. Später mußte er sich vom Flugsport zurückz eben, da er sich ein Leiden Zugezogen hatte, das ihm die Ausüdung der

Eingel- und Gruppenergebniffe wefentlich erleichtert. Die Beran-ftaltung findet bei febr gunftigen Bitterungsverfidliniffen auf bem Turn- und Spielplat im Luifenpart, andernfalls in der Turnballe bes Turnbereins, Bring Bilbelmftrage, ftatt. Gintritt frei.

### Wetterdienstnachrichten

ber bablichen Candeswetterwarte in facisruhe. Beobachtungen boblicher Bettertiellen i?m morgens,

	Get* \$55+	benef in NN mm	tur C	Spirite Spirite Milese	Truth.		ine.	Shear	Wither.	Be- merfungen
Werthelm Tönigfruhl Karlsruhe Baden-Baden Billingen ieldberg, Hol Badenweller St. Blaffen	127 213 780	788 1 788.5 788.7 784.2 641.4	3		-60 -12 -5	SW SSO NW SW SW SW	leicht leicht leicht leicht leicht leicht leicht leicht	School School bedock welchy bedock to colock to c	13 19 15	

# Offene Stellen

Alteingeführte, leiftungefabige

Spezialfabrik für kittlose Glasbedachung n Gubbeutschland fucht für ben biefigen Begirf mit weiterer Umgebung

tüchtigen Vertreter

mit technischen Arnntnissen. Angebote mit Refetengen erbeten unter 8. T. 2022 an Anbolt
Malle, Ctultgart. (228

# Feuer - Transport.

Dir suchen per lojort ober indier einen hochqualifizierten Fachmann für Fener und einen für Transport für Innenand Außendienst in entwidlungsreicht in entwicklichen eine für in der gegenten Umfelt. unter Betelligung am gefamten unter E K, 160 an ble Geichofteftelle. 8210

Tüchtiger

# Buchhalter

22 - 25 Jahre alt, von Roblengroß. bunblung gum balbigen Gintritt gefucht. Angebote unter P. A. 176 an ble Geicatisftelle biefes Blattes.

# Tüchtige

Architekten, Techniker oder Bauführer mit aug jür Nebenbeschültigung

gesucht. Architekt Latteyer

Ludwigshafen a. Rh.

Tüchtiger erfahrener

für Stuftrotiousbrud fojort gefucht. Angehote unter P. M. 187 an bie Gefchaftsftelle blefes Blattes.

Getreide Gefucht für Mannheim gum balbigen Gintritt

Manr ung. Mann

of int Baggongeldöft vollfommen vertraut.

ingebote mit Ingabe ber Gebolisaniprüder

in 6.0.97 an bie Beldsöftsft. b. Bl. \*3004

Refige Großbandlung fucht gu fofortigem Einteilt burchaus tuchtigen und guverlöffigen

de neuen 5 t. Beng-Baftfenftmagen. Dauernbe angenehme Beichaftigung bei guter Beablung Gerignete Berverber bitten ihre Angubnte unter P. C. 178 an ble Geichalts-flelle bes Blattes wellerguschten. Rens bes Blattes mellergufeiten,

Leistungsfähige, bekannte

# Seifenfabrik

sucht zum Besuche bereits vorhandener Kundschaft bestens eingeführten, arbeitsfreudigen und repräsentablen Herrn als

Angebote nur bester Verkäufer mit Angabe von Referenzen erbeten unter F. D. 179 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

mit ansehnlichem Infaffobeftanb und von alter leiftung ofabig. Berf.-Utt.-Gef. (Beben-, Rinber-, Unfalls, Saftpflichts, Feuers, Einbruchs, Transport-Berf.) an rubrige ftredfame Berionlichtett

### zu vergeben.

Die Stellung bietet grosse Berbienftmag. fichfeiten. Qualifigiertem Berm mirb meltgebenbite fachmannifche Unterftugung gugefichert. Angebole unter Rr.: H. W. 5051 on "Dema", Annone.-Expedition, Maanhelm.

Schriftl. Angebote mir Angabe seitheriger Tätig-teit. Zeugntsabschriften und Gehaltswilniche unter Z. R. 10 an die Geschältsstelle ds. Bl. \*3090

für elettr. Deffungen und Brufung von Drehftrommotoren von Majchinenfabrit in Saarbeilden fite fofort gefucht. Angebote unter F. B. 177 an bie Geichaftsftelle ba. BL

Auf ein größeres hiesiges Büro werden zum baldigen Eintrut

# amen

mit guter Gandfdrift fur rechnerifche und Registerarbeiten fowie

# gesucht

145 an die Geschäftsstelle b. Bl. erbeten. Angebote mit Seugnisabidriften unter D. S.

### ovisions-Reisender

in ben melteften Gefchölte freien eingeführt, fuch fich auf Artifel in Mar-garine ober Schofolobe u. Zudermaren als Neben erwerb zu betätigen; labr mittag nebenberuflich be

Buidriften unt. A. A. 19 au bie Gefchaftsft. erbet.

empfiehtt fich zu Aushulfen des nachmittags f. leichte den Privathaushalt zum Obst und Sidd umfländehale.

Den Privathaushalt zum Obst und Sidd umfländehale.

Den Privathaushalt zum Obst und Sidd umfländehale.

Sternapotheke Ta, 1.

B. Oberie, H. Oberie

Abiturient (in) indet gute Musbilbu Apothekerfach.

Zeugnis Abschritte 01.1 (S26) Tel. 6770, Suche per folott eine

Dame bie in Grenogr. u. Schreib-molchine durchaus perfett ift, eventt, auch nur für Rachmittage Borguftellen gw. 5 u. 7 Uhr 1507 B 6, 1, partere.

Fräulein für photogr. Mieller ge-fucht. \*1080

Tillmonn-Matter, F 7, 22 Friscuse

d. Damenfrijeur, L Rraft \*3122 ofore gejucht. A. Volk, C 3, 15, Ein arbeitlichen

Mäddicn bet babem John in il. Hausbalt gelucht \*3092 Schnader, Mag Josefitr 20

Alleinmädchen

lpäteftens gum 15. Mpril elue perfekte

für bie Stromverrechnung gur Bebienung einer rechnenben Remington-Schreibmofchine.

Ungebote mit Lebenstauf. Zeugnisabichriften, Bichtbilb und Gehalteanfpruchen find gu richten an

falzwerke Aktiengesellschaft Ludwigshafen a. Rh., Pranckhstr, 15.

# Stenotypistin

mit iconer Benbichtift, in Stenggraphie, Schreibmafdine und Betriebsverrechnung burchaus bemenbert, num sofortigen Eintritt gesueht; ebenfo tüchtige, fielBige

für unfer analytifches Baboratorium

Schriftl, Angebote mit Bebenplauf, Beugnisabdriften, Bichtbild, Engabe von Referengen u. Gintrittstermin erbeten an:

Th. Goldschmidt Aktienge sellschaft Zwelgniederlassung Mannheim-Rheinau in Mannheim-Rheinau.

an Oftern in die lette Schuiflaffe tommt, als

Ausläufer

Alleinmädchen weiches bürgerlich fochen fann, bei hobem Lohn für den Privathaushalt zum 15. April gelucht. 1527

Hoffmann, U6,2 >>>> Eilangebot ≺## 5 stöckig. Geschäftshaus mit Frineurgenehalt, für alle Branchen ge-eignet, mit großer Einjahrt z., Redarstabt. Preis 350 Mille, linght 180, fransheitshalber zu ver-faulen, dengleichen

Wohnhaus trüher Birijdalti neu renoniert, für Cafe und Konditorei u. sonstiges Geschäft geeignet, grosse Säle etc., Ginjaptt, Treis 500 Bille, Angablung 150—200 Bille. — Huherdem habe ich girfa BO Wohn., Rento- u. Geschäftshäuser in jeder Breislage zu verfauten.

Sporcher ftrengliens verbeiert.
Genitliche Elebhaber erhalten Hassunft burch Weber. Ammsobl.—Büro, O. G. 2. part., von 18—12 und von 2—6 libt.

# Möbel

Schöne eich, Schlafzimmer, kleinere Spelsezimmer, Diwane, Chnise-longue preiswert zu verfaufen. \*3077

Dietrich, E 3, 11.

### Kino putes Sanfgeichaft, flottes

hafin, billig zu verfauf Lintragen u. U. O. 82 an die Grichattsstelle. \*3083

Speisezimmarlampe dflam. Gas und Gieftr, Friedrichseing 48, IV.

Kleiderschrank Alleinmädehen Bilder, Lampen Bausteine Busteine But under gefundt. Lampen Bausteine Bausteine But under einer Bamenmantel ein behauen, hat abzugeben bet gefundt. L 7, 7, II. Berger, Werderfir. 12, L. Barbe, Meerwiefenftr. 2. 21. Ereitub. But under gefundt. Ingebote unt. Z. S. 11. Sepauen, hat abzugeben bet gefundt. L 7, 7, II. Berger, Werderfir. 12, L. Barbe, Meerwiefenftr. 2. 231. erbeien. 2085 Whacheschrank

Gin gebranchter

Drehstrom - Motor 5 PS, 110/220 Bolt, Rurafchluß 1450 U. au verkaufen.

bie Gefchaftnitelle 1523

m. Roft u. Ropfpoliter, 1 Rielberichtant g. pti. "3080 N 7, 2a, I Er. Dreitug

# Bir fuchen gum möglichst josortigen Eintritt Zu verkaufen

1 P. Herr.-Schube Größe 41. wie neu 1 Herron-Uhr Ridel (Ellenb - Uhr)

1 silberne Damen-Schlüssei-Uhr 1 Uhrkette, Dauble 1 II-Stück v. 1848 (Subliaum) "3009 (Sublidum) \*3009 Angui. Samstag 3—4 Uhr Krieger, U 5, 16 1 Tr.

# Klavier

in. Friebenslabritat, megaugshalber preismert an nerfaulen. Zu besichtig. Samstag amlichen 9 Uhr vorm bis 2 Uhr nachm. Ludwigshafen ecthocenitraße 102, II. arends. \*5105

Frackanzug

fast neu, normaler Sigur, gu vert Rottweiler, K4.18 I Treppe rechts. \*3144

Gut. Herrenfahrrad Freil, en Emtausch gegen Minderfahr-rad (Mädden) zu verf. Desgieid, Marquine, ca. 5 m breit, Minder-bettstelle. \*3104 Diffenöftraße 23, Nichaer.

Eine große Fahne dmara-melh-rot gu verl.

Neber Verkaufswagen Multer b Reugett, weron best. Material serarbeitet. 3,40 m ig. 2,40 m br., l. Obst und Sädrüchten se, umständehald, lof preis-wert zu verk. "3089

### Bil.bermeibe 18. Federrolle

ca. 85 Ftr. Tragfraft gu Sax Hoffmann

mit Drahizaun zu verff. Kinzul zw.12 u Zuhr.\*3136 Beethovenftr. 7. part. I

Schnauzer (Rübe), gut. Rattenfäng., zu verk. Kronprinzen-itrahe 60, III. r. \*3133 

Kauf-Gesuche

Gutgeb. Weinrestaurant

od. Cofe m Kondiforei zu laufen od. zu pochen gel Gegend gleich, Angeb. unt. Ang u Prets erb polit, Bingen/Abrin, G G. 2728.

Ingeb. u. P. K. 185 an is Geldelinitelle 1823

Bettstelle

Roft u. Roppellier, 1
Selberdunger, pp. 2080

Gebrauchte

# Bäckerei

bel bober Ungahlung gu toufen ober zu mieten ge-fucht Bobbt

4 Jimmer-Bohnung wird in Taulch oegeben. Ung. u. Z. Z. 18 an die Geschäftskelle d. Biattes.

# Bucher

einzeine Werke und ganze Bibliotheken kauft (ev. tauscht) zu angemess Preisen.

Herters Buchh. 0 5, 15 popultier inperiorately.

# Unterricht.

Gesangs-Unierricht gelucht mögl. Lindenhof. Zuschriften mit Breis unter N S. 11 an bie Gelchlitsstelle. \*2465

# Heirat.

Dame, Mitte 40 3. be-rufstätig, tucht, im haush, u.gut Charett, angenehm. Neubere, eine gut einger, 3 Jimmer-Bohnung und ichon Bermög, vorhand, municht einen best, herrn in lich. Egifteng tennen gu fernen gwede \*3083

Heirat Buider, unt. Z. P. 8 an

Distretion Chrenfache.

# Naigungsheirat. Coang. Hräutein aus guter Familie. 28 Jahre all. große Ericheinung, zucht im Hausbalt, möchte einen gebildeten doraftervollen herrn in guter Stellung ober leibtindigen Geichöftsmann kennen Linnen Andersonen

einbiger Bergen, Wohnung vorbanden. 75084
Ptur ernstgent. Zuschr.
unt. Z. Q F an die Geichäftsstelle.

# nciral.

2 Rouffeute, 32 u. 49 Jahre att. fich. Stellung. Damen, est. Kriegsw., m. woell. Bergangenbeit. Bermögen, bei Juice. mbgt. m. Sichtbild, unser Z. 15 an bie Beichälts. ftelle gu richten \*8101 Diorretion gugefichert.

# Verloren. Hohe Belohnung Amerikanischen

Pass auf ben Ramen

Sonen R. Mueller lautenb verloren. Abzugeben bei Malore

U 5, 20. Geldmappe pon C 2 bis B o am 29. [pat abends \*3187

verloren. Finder mird gedeten, ble Bapiere gurudzugeben. Als Beiohnung ift ber Gelbinbalt zu beirachten. 28 6, 7 d. Stoff.



.jegler Art Das Beste sehr preiswert

### Amtliche Bekanntmachungen

Die Erhoquing ber Raminfegeringen beir,

Die Erhöhung der Kaminfogeningen beit.

Andshiedend bringen wir die mit Zustimmung des Begirfsrais am V. Wärz 1922 eriostene und durch Erlaft des Derrn Sandesfowm fürs vom 17. Wärz 1922 No. 38ck übr vollgiebber erstätzte begirfspatig-linde Borfarist über die Erhödung der Kaminfogenorden zur allgemeinen Kennin. Gemäß ist der Gemerke-Cronung und § 20 der doch Kaminfogenordenung vom S. Robember 1885, in der Fissen der Bereichung dem S. Robember 1889 wird die bezirfspatigeliche Gorfdrick vom 18. Oktober 1921, veröffenlicht am 18. Vodendenter 1921, über die Kaminfogertragen mit Zustimmung des Begirfärars und mit Wortung vom 1. Januar 1922 ab, wie folgt, gedochert.

In Istifen ihreit am Stelle eines Teuerungsstadinges vom 180 %.
Wan und bei m. den V. März 1922. 18

Babi ches Begirtsamt - Abtrifung IVa. Muni- und Rienenfeuche bete. In der Ecmeinde Redorfteinach Unit Deppen-beim und auf dem Gutchof in Speher ist die Maul- und Rienenfeuche andgebrochen.

n ber Gemeinde Ebingen Mus Schweningen fie erlofchen. Dannbeim, ben 23. Marg 1922. Bab, Begirteamt. - Mbr. Ila.

Bad, Bezirtsamt. — Abt. IIa.

Swangsräumungen,
Mit Justimunung des Rechterbeitsministers
und im Einderschindnis mit dem Badischen Justigminklerinm is die Geltungsdauer der am 8. Rodember 1919 dam Bad. Arbeitsministerium getroffenen Anstrduung, womach des B.Altredung
dam Räumungsverteilen auf besträuministerium
getroffenen Anstrduung, womach des B.Altredung
dam Räumungsverteilen auf besträuministerium
getroffenen Eiser des gum der Beschräuministerium
der Lingeret worden.

Es darf also weiterhin die zum 30. Juni 1922 in
dam Einer Mennsdein die Beschräuming den
Röchnungsamt bescheinigt, daß der Inhaber der
Rochnungsamt bescheinigt, daß der Inhaber der
Rochnungsamt des Eständigers fann jedach im
Einzelfall das Einigungsamt nach Andorung des
Wohnungsamts Andonderen gulassen, namenslich
denn, vorm Böstwilligkeit des Weisters ober
briffige gang besonders schwerwiegende Gründe
den grangsweisen Bollung dringend geboten er-

ben grangsweifen Bolleng bringend geboten er-

einen loffen, Dann beim, ben 28, Marg 1922, Babildes Bajirtsomt — Abt, V.

### Handelsregister.

Jum Sandelbragifter B Band XI C.S. 46, Merns "Id. Geldiamitt Afticing jellicheft. Sweig-nederlöffung Mannheim-Abeinen" in Blantsbetta-Abeinen als Zweignisderlestung der Litma "Id. Goldichmidt Afriemgefellschaft" in Offen - Ruhr

Soldichmidt Altiemeiellichaft" im Elien - Ruhe wurde deute eingelichgen:

Des Grundleviel ist auf Grund des Beschlaßes der Generalverjammlung dem W. Jamos 1962 um 100 000 000 "A. Erdäht und detrögt sest 150 000 000 "A. Gon den jungen, auf den Judabete lautenden Alisien der je 1000 "A wechten Mood Erick zum Kurfe von 172 "A und 75 000 Erick zum Kunnwerte "usgegeben. Der Geselsichaftsverrag ist dene den Beschluß der Generalierisverrag ist dem Kriteneinstellung) geändert. Auf die eingereiche Urfunde wird Bezug gewommen. Wan nie ein, der Ist Mart 1962.

Bed. Amstgericht B. G. 4. 105

Sum Dandelerreicher B. Band VIII C.R. 11.

Sum handelszegister il Band VIII C.B. 11. Pirma "Bant für handel und Industrie Fülgle Mannheim" in Manndeln als Jucigniderlöffung ber irma "Bant für handel und Judustrie" in Turmande inurbe bente ringetragen:

bet irma Bant für handel und Juduferse" in Dermeicht wurde bente eingetragen:
Das Gennteapsel ift dem sown durchgestützten Beinfige der Generalversammiung dass 20. Redennder 1921 galotge um 2.0 000 000 .A. erhäht und derräge sen 220 000 000 .A. Da 200 000 Etial jungen, auf den Judober lautenden Africa über je 1000 .A. find zum Kannnerse andzegeben.
Dere den Beschaft der Generalversammitting vom 36. Nodember 1901 ib der Geselläquisterrag in den 56 1 (Gegenband des Geselläquisterrag in den 55 1 (Gegenband des Universations), il (Grunosappiel), 4 (Kindgade den Africa, 11 (Beschläus) der Kuffingenessmitglieder), 20 (Riedte und Philippielessmitglieder), 20 (Riedte und Philippielessmither), 20 (Riedte und Riedte und Ried ber Kuflingsressmigt wert, 25 (2.71 ber Generalversammlung, 31 (Bermerbung des Keingeminns,
53 (Ibdmberung des Geseilschaftbuerroges sowie
Abbernjung von Ausschaftbuerroges sowie
Abbernjung von Ausschaftbuerroges sowie
Abbert, die hie 18 Abieth 8, 14, 16 und 27 fiebes 2 find gesenden, und ein neuer Abschutt
mit drei Paragraphen über das Berhälten a jurt
Antomalbant für Deutschaft Rommandig-sellheit auf Attien ihr eingesigt. Der Geseilschaften
wertrog ift neugelaßt. Auf die eingereicher
Unflande wird Deutschaften ihr den Gegenkungen des Geseilsgastlabertroges über dem Gegenkund des Bernehmens sind der den Gegenkund des Eingernehmens find wie solgt expansi: nmingen des Echeniquellabertroopes über dem Gegen-kend des Uniernehment find wie folgt ergangt: The Gelefildorft wird gemäß dem mit der Ratio-naldorf für Denlickand Kommundeigefellichoft und Alfrien geschlichtenen Bertroge, vom St. Oftober 1901 die Inicreffen diefer Geschlichaft ist einem fordern und unserflägen und teine Justickfin verfolgen, welche jewen der gewannten Bank ab-träglich sein kommen.

Wannbeim, ben 21, Marg 1922 Bab. Amisgericht 29, 66, 4.

Dum handelarepiter B. Band RNI C.S. 22 wurde beute die Ferme "Motoren Werfe vormeis Beng hat handeling im Motorenden Altengefellscheit in Rannheim eingeregen. Der Gefellschaft sin Rannheim eingeregen. Der Gefellschaft seigestellt und am 7. und 11. Rärz 1882 seigestellt und am Retoren insdesindere die Beiterfahrung der diema Genz d. übe. Rheinische Antone der Hitz. Die Gefellschaft sanz der Antone der Auf. Die Gefellschaft sanz Antone und Retoren hermat gefammendengenden schuftiellen Unternahmungen behäligen. Zus Seinbögnisch beiträgt 40 CO 000 Rorf. Es ih in 40 den Einst auf den Jodober sanziehen Mitzen in je 1000 Warf einstenden der Antone der Anton Jum hondelsregifter B Band XXI D.B. 22

Mannheim, Deine de Bechbell, Kaulmann, Monnbeim, Philipp Reih Cheringenieur. Mannheim und Alfred Garthel, Oberingenieur. Mannheim und als Verdurchen bestellt. Die Berafung der Generalversammlung der Alfiendre erfolgt durch den Generalversammlung der Alfiendre erfolgt durch den Generalversammlung der Alfiedelten mitten deiennticher Besantwochung under Kisteilung der Lagesordnung. Die Besantwochung muß m abeitend sederhung Loge vor den Tageder Arfammiung erforinen, die das, ebenfo wie alle anderen von der Gesellicheit ausgehenden Beröffentlichungen im Ornstiden Ariebanzeiger zu erfolgen. Die Grinder der Altien überwosmen haben, lind: Die Firms Indultre- und tandwirtschaftlichaft die sentliche Altien überwosmen haben, lind: Die Firms Indultrerodulte Erfolgs des in Berlin, die Firms Berinerungsließe für Indultrerodulte Erfolgstäte mit beigränder Gestung in Berlin, Kurimaam Ernis Oder, Chariottenburg, Direfter Carl Schmeider in Berlin und Kaufmann Sond Zoff Reide in Berlin. Der end Erfolgstäten der Indulter in Berlin W. 15 und Kaufmannt Joseph Bellmer in Berlin W. 15 und Kaufmannt Joseph Bellmer in Berlin W. 15 und Kaufmannt Guftas Schiffer in Berlin-Schöneberg. — Bon den neit der Anmeldung einpereichten Schifftinden insbesondere dem Briffungsbericht des Berlindes und Kulffichfennet und der Berlinftigen dem der Den der Dendelstammer Berlin Einführen fann auch dei der einfelt, dem dem der Dendelstammer Berlin Einführe geneummen merden.

Wann de im de im, den 25. Märs 1922.

Bob. Mmisgericht 2. G. 4.

Jam Danbelbregiber I Band XIII D. 3. 87, Girma "Bod & Co. gabrit denificher Probatie Gefellschaft mit beschränter Saftung in Alauida-tion" in Manabem wurde beute eingetragen: Die Lienibation ist beenbet, die Pirma ift erloschen. Mann bei m. ben 27. Marz 1902, Bod. Amidgericke B. G. 4. 105

Sum Dandelbrogifter B Band VIII C.3, 29, Birma "Getreibe - Counniffion Alt engef flichoft Mannbelm" in Mannbeim als Zweignimeriaffung der Firma Getreide - Comm. A. M. Allieng f.A. fdalt' in Duffelbert werbe beure eingetrogen: Die Brotura des Carl Weil ilt erfofden. 104 Mannbeim, den 27. Mörz 1822, Bab, Amisgericht B. G. 4.

Sum Sandelstreckter B Band XVII D.S. 47, Firma "Troffen'iche Handelspeicklichaft mit be-ichräufter Hoffung" im Wansdelun, Frechanister-lassung, Handelige Anielung wurde beute einge-tragen: Bildelm Dec. Koulmann in Teifreidere und Otto Hirberdt, Kaulmann im Trimer sind yn Geschäftskildrern beließt, Die Profura bes Wann der im, den 27. März 1982, Bad, Amsgerich B. G. 4.

Bab, Amisgerich B. G. 4.

Sum Danbeldregister B Bond VIII D.3. 18.
Girma "Dedderndeiwer Kupferwert und Süddensiche Rabelwerfe Aftiemosfellischet Abeilwerfe in Manndeim als Zweigensehrichten Abeilwerfe in Manndeim als Zweigensehrlichten der Firma "Dedderndelmer Auf erwert und Süddensiche Redelwerte Aftiema fellischeit in Granffurt a. M. marbe dente eingeringen: Die Genrafversamtlung der Aftiomäre dem 14. Kebenar 1982 det die Ordöhung des Genradspiteis um 8 000 000 A beschlesten. Der Beldicht in den 2000 000 A. Die Sood Erind jurgen liften zu is 1000 A lauten auf den Indonerund beschlesten zu is 1000 A lauten auf den Indonerund beschlesten zum Kunfe von 100 S. ausgegeben. Durch Beschlest der Generalversammlung dem 14. Bedrauf 1922 find die Softenbertungen zur der Verlagen und der Archarden der Sood ein der Verlagen der Des Beschlesten und der Archarden der Sood ein der Verlagen der der Verlag

Genossenschaftsregister

Genousenschaffsregister
Jum Genellenschaftsregister Band I D.J. 24,
Arma "Lanfumorrein "Aberbeim eingetragene
Genestenschaft mit beihrander Halpflicht" in
Jiberbeim wurde beine eingetragen:
Durch Beiching der Generalversammlung vom
5. Teisember 1920 wurde das Statut in 4 4 c geändert durch Erbähung der Halfumme auf 100 "A.
Weichel Gerömiller ift aus dem Berstand eusgrößleben. Noom Grein V. Ausberurbeiter in
Ihresbeim ist in den Verhand gewählt. 105
Mannbeim, ben 20. März 1922.
Bad. Amtsgericht R. G. 4.

Bum Genofienicatitroffier Band II O.3, 32, Pirma Riederberforgunent-Genofienichoft für die dandelöfammerbegrie Mannheim und Delbeiberg, einaetragene Genoffenschaft mit beidränfter Destabliede in Monnbelm nurbe deute eingetrogen: Turch Beschlinf der Generalversammlung vom 15. Juli 1961 wurde des Statut in § 35 abgeändert. Besantmadungen erfosgen unter der Firma im Generalangepre in Manuschim, 106 Man nicht im den 29. Mörz 1922.

Bad, Amthyright B. G. 4. Bob, Amtherricht B. G. 4.

# Bekanninadung.

Das Schöffengericht beim Amtsgericht Lub-migshafen a. Ro. hat in der Straffache gegen Benede Koncad Alfred Mar, geb. 1881. Inhaber einer Gewürzhandlung in hamburg, Blumenau 126, megen Bergebens gegen das Anhrungsmittelgefen in feiner ölfentlichen Sihung vom Dienetog, ben 31. Januar 1922 auf Grund der Hauptver-handlung zu Recht erfannt:

I. Der Angeflogte wird wegen eines fortgesehten Bergebens nach § 10 Bill. 1 und 2
bes Reichsgelehes vom 14. Mai 1870, betr.
ben Bertehe mit Rahrungsmitteln, Genuhmitteln und Gebrauchsgegenstänben gu Gelbstrafe von fünsundrucunglitaufend Mark, billsmeise zu sechs Monaten Gefüngnis, sowie zu ben Raften bes Berjahrens verurtelit.

II. Die Beröffentlichung ber Berurteitung bes Angeliagtin auf seine Kollen durch se einmalige Einrilafung im Ludwigsbafener General-Angeiger, Mannhelmer General-Un-zeiger, Hamburger Togeblatt und in der Deutschen Rahrungsmittel-Aundschau wird

III. Der in ber Gemutabanblung von Karl Schlotter in Subwigshafen a. Rh. am 20. Moril 1921 beichlognabente Majoran -

Rilo - wirb eingezogen. Borftebenbes Urteil ift rechtefraftig. Bubwigshafen a. Rh., ben 29, Marg 1921. Berliftsichreiber bes Umtsgerichts.

# Verdingung.

Bur bie Rafernen-Neubauten in Quotvigohafen a. Mh. werben ver: bungen:

- 1. Die Dachdackerarbeiten,
- 2. Die Spenglerarheiten für die Unteroffizierswohngebäude Mr. 7, 8 u. 9.

Unterlagen begieht man, folange Borrat reicht, gegen Gelbftfoften von ber Banleitung Lubwigehafen a. Rh. Bleichftrage Rr. 49, wofelbft auch Beichnungen und Bedingunge : jur Ginficht aufliegen

Eröffnung ber vorschriftsinäfig einge-reichten Angebote am 18. April 1922, für 1) vormittags 9 Uhr, für 2) - vormittage 10 Uhr, in ber Bauleitung Lubwigshafen a. Rh.

Reichsvermögensamt Kalserslaufern.

# Amtilde Veröffenhichungen der Stadigemeinde.

Die Katafter ber land- und forfiwirtschaft-lichen Unsellberficherung für 1921 von Mann-heim, Käsertal, Bialbhol, Redorau, Jeubenheim, Rheimau, Sandbolen und Sandrorf Legen von Mittiouch, ben 29, Mary 1922 an mabre ib 2 Wochen und gwar

Das Rotofter bon Wannheim Rajertal und Walbhof Redayou

Luifenring 49 Mathaus Rafertal Rathaus Redaran Canthefen und Canbterf Ruthaus Canthofen

Sandhefen und Sendtorf Aufaus Sandhofen zur Einlicht der Beteiligten auf.
Binnen einer weiteren frift den einem Monot dannen die Betriebdunternehmer wegen Aufnohme oder Aufgrusstandlung ihrer Betriebe und Aeben-betriebe in das Bergeichnis fowie gegen die Ab-schähung und Beraningung ihrer Betriebe und Kedenbetriebe beim Gen genichaltsverstand Wider-spruch erheben. Die Abschungskommissien.

# Freiwillige Fenerwehr Mannbeim

1., 2., 8. u. 4. Kompagnie. Am Montag, 3. April d. In., abenda nan 6 bis 7 Uhr finden im großen Saule den alten Reihaufen P 1 die

Haupimannswahlen ber 4 Stadt'ompagnien flatt. Sierzu merben bie SRannichaften ber genannten Rompagnien ergebenft

Auf die Beltimmung des § 4 ber Statuten, warnach gur Gittigfelt der Waht die Lelfnahme von mindeftens der Sälles des filmmberechtigten Mannichaften erioedertich ist, wird besonders hingewiesen, Mannichm, den 29. Mars 1922.

Das Kommando.

Sieppdecken
(prima Handarbeit), in Daunes- und Wellfisiung, sowie alle in das Fach einschlagende
Arbeiten werden tedelles sungellihrt. Alte
Docken werden wie neu aufgenrbeitet. \*3115 Steppelecken-Näherel O. Guillann chruit Traitfeurste, 45

eines in jedem Haufe unentbehrlichen fonturrenziesen Artifeis, neues deutliches Reichs-Patent, bezirtswelfe auf ieste Nech-nung zu vergeben. Großzüsige Neckame u. Organizetian: Jachtenatolife nicht nötig.

### Bedeutender Gewinn zugesichert.

Erftfleffige Griftens, Für notwenbiges Lager 10 bis DO Mille erforbering 8284 Angebote en ble Murin-Gabritanten Feldhahn & Co., Dusseldorf 1.

# Grösserer Wagenplatz

gum Anfitellen von Möbelmagen gelucht. (Röglichit Rabe Schmeginger-Borftabt). J. Kentrort's Mübalspedition, Referich Lanzstrassa 38 32.

Mannheimer Sängerkreis HUNDSOMMS

Die biesjährige \*3126 Seneral-Versammlung findet am Samstag, den 8. April 1922, abenda 8 Uhr im Bereinstofal "Großer fiels", Soden-beimerstraße 72, ftatt.

40-50 000 Mark auf gutes Objett gu nim, noch beff. Rundichalt an Beload, im Unferrigen leinen gesucht. Angebote unt. A. H. 20 an b. Geich, be. BL-3125 unt. Z. T. 12 an bir Geich.

Nebenverdienst Der Nachweis

verkäuflich. Häuser mird bei Abiching hono-riest. Ann u. E. Y. 174 an bie Geichaftsft. 1503

Sicopaecken-Näherei

Zimmer permittelt. \$5288 Bohnungsnachweis Bergmann P 4. 2.

für die Zeit vom 5.--10. 4. 1622 geimbt. \*3507 Carl Rind, Geubenbeim Fietbenftraße 40.

F-inverketir

/er mietungen

Möblierte

Got möbl. Zimmer

Für die mir und meinen Angehörigen anlässlich des Heimganges meiner jungen, unvergesslichen Frau

übernus herzlich und zahlreich bewiesene Anteilnahme meinen aufrichtigen Dank. Dies ganz besonders aber Herrn Stadtvikar Eckardt, der uns vor 11/2 Jahren am Traualtar vereinte und nun meiner geliebten, treuen Gefährtin am Grabe in treflenden Worten gedachte und uns unseren herben Schmerz erleichterte. Die überaus zahlreichen und schönen Blumenspenden und die starke Teilnahme bei der letzten Ehrung meines Lieblings waren mir ein schöner Beweis dalür, dass mein sonniges Frauchen nicht nur in meinem, sondern auch in den Herzen ihrer Mitmenschen Sonne verbreitet hatte und vielen unvergessen bleiben wird.

Mannheim, den 30. April 1922,

Im Namen der Hinterbliebenen:

E. Bihlmaier.

Ifraetitiidje Gemeinde.

Danpisunggoge, Samstag, 1. April: Borabend 6.45 Uhr; Bernites
9.30 libr Echristerfferung, herr Andhimre Dr. Alecidi. Radmires
2.46 Uhr Jugintgotresdienst; Abend 7.60 Uhr. — An den Wodens
tagen: mergens 7 Uhr, alends 6 Uhr.
Clansbusgoge. Borabend 6.45 Uhr, Dermittog 8 Uhr. Abend 7.60 Uhr.
An den Wochen agen: Worgens 6.30 Uhr, etends 6.30 Uhr.

# Besucht die Aufführung der Mannheimer Kinderhilfe

Samstag, den 1. April 1922, nachmittags 31/s Uhr, Nibelungensaal

Gesänge – Turnerische Aufführungen – Tänze

Kartenverkauf bei Heckel, Musikhaus, Parteibuchhandlung S 2, 1 u. Verkehrsverein

Grosse Posten separierte

# Schlacken u. Schlackengrus

Rörnung 1 bis 12 mm Rörnung 2 bis 80 mm

für Bauenternehmer, Gartenbefiger und Gemeinben #b befilicher Station laufend maggonmeife abzugeben, Angebote unter E. X. 173 an bie Gefalitspelle bis. BL

# Bir fuchen für einen unjerer Beamten per jofort

möbliertes Zimmer.

Francesco Parisl, Internat. Spedition, D 4, 1.

# Wohnungs-Tausch!

moderne 4 Zimmer - Wohnung mit Jentralheigg u allem Jubchörgeg ebenfolche 6- oder 7-Zimmerwohnung zu tauschen.

Angeb. unt. Z. K. 3 an die Gefchaftsitelle, \*3068

# Franklurt Schönemoderne 3 Zimmier- oder größere

Wohnung mit Bad, Oas, elektr. Licht etc. "

in Frankluri a. M. gegen mod. Wohnung gleich welcher Grobe in

Mannheim möglichet Ostnigdt oder Ring, zu tausehen

gesucht. Angebote u. P. I., 186 au die Geschäftestelle. s

# Zigarrenfabrik sucht größere Räume

evt. Wirtschaft mit Saal und Keller Traitteurstr. 43, IV. | fof ju vermieren. \*3115 | Mannheim ober Umgebung fofort zu mielen unge Mennberm bie Ge u. A. B. 20 en bie Ge u. B. 20 en bie Ge u. A. B. 20 en bie Ge u.

Möbi. Wahni

Engeb. erb. unt im bie Geichtraftelle

Belleren fitaulen. Sin-bierenbe ber hanbelb-bochichule. in di per 1. Mat 1922

roenit mit Benjion in nur begerem haure. Engelt, erb. u.Z.y. if an bie Gleichilzsbeile.

beller, norgemertes Spercichaften

mābl. u. leere Zimmel

Wohningen L. W. Bue Bermieter topenton

Meier, Berig & Cemp. O 3, 20, Spiedert com